

REITHER



GEMEINDE ZEITUNG

VIERTELJÄHRlich ERSCHEINENDES
MAGAZIN DER GEMEINDE REITH

P.b.b. · Nr. 86 · September 2019 · Amtliche Mitteilungen

AUS DEM INHALT

Biomüllsammmlung für Privathaushalte
50-jähriges Gründungsfest der Schützenkompanie
Aktivitäten der Reither Pensionisten
Bericht von der Dorferneuerung

BÜRGERMEISTER- BRIEF

von Bgm. Stefan Jöchl



Liebe Reitherinnen
und Reither, Gäste
und Interessierte!

Biomüll-Hausabholung

Biomüll hat in der Restmülltonne und im Kanal nichts verloren. Das ist unhygienisch, stinkt und speziell die Biologie der Kläranlage leidet unter dem organischen Abfall. Um die Entsorgung des Biomülls zeitgemäß erledigen zu können, wird ab 2020 eine Biomüll-Hausabholung zu einem fairen Preis angeboten. Man kann sich zwischen zwei Behältergrößen (25 Liter und 60 Liter) entscheiden. Die 60-Liter-Tonne wird bei der Entleerung (im Winter 14-tägig, im Sommer wöchentlich), die zukünftig immer am Mittwoch durch die Firma DAKA durchgeführt wird, auch gereinigt. Die Tour der Biomüllentleerung ist ident mit der Tour der Müllent-

50-jähriges Gründungsfest der Schützenkompanie „Viertl Reit“



Seit der Wiedergründung für die Schützen aktiv: Georg Pendl, Alois Jöchl, Georg Köck, Josef Jöchl sen. (Reitherwirt), Nik. Josef Jöchl (Schösser) und Josef Wiedmayr (v.li.) wurden von Bürgermeister Stefan Jöchl, Bataillons Kommandant Hans Hinterholzer, LAbge. Claudia Hagsteiner, Viertl-Kommandant Manfred Schachner und Hauptmann Georg Hauser geehrt.

Text auf Seite 21

leerung. Ganz besonders wichtig finde ich es, dass der so gesammelte Biomüll in der Aufbereitungsanlage Erpfendorf – diese wird vom Abfallwirtschaftsverband Kitzbühel betrieben – von Fremdstoffen befreit und zu einem Substrat eingedickt wird. Dieses Substrat wird dann im Faulturm einer Kläranlage beigemischt und das dadurch entstehende Biogas wird in Strom umgewandelt. Mit der bestehenden Photovoltaikanlage ist unser Klärwerk in der Lage, seinen gesamten Strombedarf selber zu erzeugen. Das hilft uns, den Betrieb der Kläranlage kostensparend durchführen zu können. Zusätzlich wird die Biologie der Kläranlage geschont und der Reinigungsprozess in den Klärbecken kann besonders effektiv betrieben werden. Umwelt schützen und Geld sparen – so soll es sein.

Erich Wallner

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir im Sommer unseren Klärwerks-Chef Erich Wallner aus Going in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden dürfen. Von Beginn an – mit der Errichtung des Klärwerks wurde im Jahr 1985 begonnen – hat Erich sich mit vollem Einsatz und großer Innovationsfreude für den korrekten, effizienten Betrieb eingesetzt. Er hat das Klärwerk betrachtet, als wäre es sein eigenes und bei jedem Gespräch mit ihm war ich immer wieder beeindruckt, wie viel Fachwissen Erich sich zu diesem Thema im Laufe seiner 34-jährigen Tätigkeit angeeignet hat. Er hinterlässt ein gut geführtes Werk und ich wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.



Bildungszentrum Reith – Tag der offenen Türe

Nach einer Bauzeit von Juli 2018 bis September 2019 haben die Volksschule und der Kindergarten zeitgerecht ihre Tore für unsere Kinder öffnen können. Die Reithen Kükten werden nun vorerst in die Räumlichkeiten des alten Kindergartens einziehen. Nächstes Jahr werden die Räumlichkeiten dann endgültig zu einer Kinderkrippe umfunktioniert. Dies ist ein wichtiger Schritt für den Ausbau der Kinderbetreuung in unserer Gemeinde. Wir sind der Meinung, der Bau ist gelungen. Ihr könnt euch beim Tag der offenen Türe am Freitag, dem **11. Oktober 2019 von 17:00 bis 20:00 Uhr** davon überzeugen.

Bitte Patschen mitnehmen – Straßenschuhe sind in den neuen Räumlichkeiten nicht gerne gesehen. Dank der Mithilfe von vielen Personen ist es gelungen, den Bildungsstandard an die heutigen Anforderungen anzupassen. Ganz besonders freut es mich, dass neben den Kindergarten- und Klassenräumen zusätzlich eine neue Bibliothek, ein Bewegungsraum für den Kindergarten und ein Musikraum geschaffen werden konnten. Die Küche im Erdgeschoss bietet für die Kinder der Nachmittagsbetreuung einen wunderbaren Platz zum Essen und Relaxen.

So wünsche ich euch allen viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung und wünsche euch einen gedeihlichen Herbst.

*Euer Bürgermeister
Stefan Jöchl*



Die Gemeinde Reith bei Kitzbühel und die Klima- und Energieregion regio³ laden Sie ganz herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

„Mein Beitrag zu Tirol2050“

5 Best-Practice-Beispiele aus der Region

Dienstag, 22. Oktober 2019, 19:00 – 21:00

Kulturhaus Gemeinde Reith, Kitzbüheler Str. 2

Der Abend steht im Zeichen des Austausches über den Einsatz erneuerbarer Energien, Energieeffizienzsteigerung und Nachhaltigkeit im privaten Bereich, im Betrieb und in der Gemeinde. Es werden Beispielprojekte

aus der Region vorgestellt, welche bereits ihren Beitrag zur Energievision unseres Landes „Tirol2050 - energieautonom“ leisten.

Nach einem Vortrag und einigen Er-

fahrungsberichten besteht bei einem Buffet die Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion.

Für Fragen zu Förderungen von erneuerbaren Energiesystemen sind Experten vor Ort.

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Gemeinde Reith bei Kitzbühel.
Verlagsort: 6370 Reith bei Kitzbühel Herstellungsorte: 6370 Reith und Kitzbühel.
Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Jöchl, 6370 Reith, Dorf 5
Redaktion: Christine Prethaler, Telefon 65410-12.
Leserbriefe entsprechen der Meinung des Verfassers!

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der
25. November 2019

Alle Infos bitte per E-Mail an
verwaltung@reith.eu

Geboren wurden:

im April ein Niklas Michael
Aufschnaiter der Bettina Rojacher
und dem Nikolaus Aufschnaiter



im Mai eine Eyleen der Ramona
und dem Benjamin Schmid



im Juni ein Alois Bernhard der
Claudia und dem Bernhard Koidl



Im Juli eine Lilly Marie
der Nicole und dem Andreas
Kirchsteiger



Im August ein Josef der
Margreth Wahrstätter und dem
Michael Jöchl



Wir gratulieren
recht herzlich!

Runde Geburtstage



80 Jahre: Ignaz Reicht



80 Jahre: Dkfm. Dr. Christoph
Langer-Hansel



im 86. Lebensjahr
Gertraud Höck



90 Jahre: Barbara Lindebner



85 Jahre: Engelbert Opperer



im 88. Lebensjahr
Georg Hauser

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung dürfen Geburts- und Adressdaten nur veröffentlicht werden, wenn vorher ein schriftliches Einverständnis der Betroffenen eingeholt wird. Diese Einverständniserklärungen liegen im Gemeindeamt auf. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder, der Bilder mit abgebildeten Personen schickt, verpflichtet ist, bei diesen vorher das Einverständnis zur Veröffentlichung einzuholen.

Amtliche Mitteilungen

Biomüllhaussammlung für Privathaushalte ab 1. Jänner 2020

25 Liter-Biomülltonne € 20,- einmalig, 60 Liter-Biomülltonne € 30,- einmalig, jährliche Entleerungspauschale pro Haushalt € 40,-

Liebe Reitherinnen und Reither!

Um einen großen Schritt als umweltbewusste Gemeinde zu machen und einen größeren Anreiz für die Mülltrennung zu schaffen, wird **mit 1. Jänner 2020** im gesamten Gemeindegebiet der Biomüll der Privathaushalte von der Firma DAKA direkt am Objekt (für die Ortsteile Hennleiten und Astberg an den Restmüllsammelstellen) abgeholt. Die Gemeinde kommt damit außerdem einer gesetzlichen Verpflichtung nach.

Für jeden Haushalt, welcher nicht eine größere Tonne oder die Verwendung eines Komposters anmeldet bzw. gar keine Meldung abgibt, wird **standardmäßig** ab 1. Jänner 2020 ein Biomüllbehälter mit einem Fassungsvermögen von **25 Liter bestellt. Alle Behälter und Tonnen sind bei der Gemeinde (voraussichtlich im Dezember) abzuholen. Über die Abholmöglichkeit wird rechtzeitig in einem separaten Schreiben zum Jahresende informiert.**

Alle Biomüllbehälter sind mit einem Aufkleber der Gemeinde versehen. **Biomüllbehälter, welche keinen Aufkleber besitzen oder Fremdstoffe enthalten, werden nicht entleert!**

Bei Verwendung eines Komposters zur Eigenkompostierung bitten wir um Ausfüllung der Erklärung zur Eigenkompostierung, abrufbar auf unserer Ge-

meindehomepage <https://www.reith.eu/Buergerservice/Muellabfuhrplan>. Nur bei Übermittlung des Abschnittes inklusive eines Fotos des Komposters entfällt die jährliche Biomüllgebühr, wobei die Gemeinde periodisch Kontrollen zur Überprüfung der Angaben durchführen wird. Für Fragen und Details steht das Gemeindeamt (05356 654 10 13, gemeinde@reith.eu) gerne zur Verfügung.

Trennung Bioabfall

Seit 2015 wird der im Bezirk Kitzbühel gesammelte Biomüll aus Gastronomie und Haushalten zur Energieerzeugung in den Klärwerken verwendet. Dazu betreibt der Abfallwirtschaftsverband Bezirk Kitzbühel eine Biomüll-Aufbereitungsanlage. Dort werden die Bioabfälle zu einem Substrat verarbeitet, welches dann in den Klärwerken zur Stromerzeugung verwendet wird. Um ein möglichst hochwertiges Substrat zu erhalten, ist die Zusammensetzung des Biomülls entscheidend:

Was gehört zum Bioabfall?

- ✓ Obst- und Gemüseabfälle (inkl. Schalen von Südfrüchten)
- ✓ Speisereste
- ✓ verdorbene Lebensmittel und Lebensmittelreste, altes Brot
- ✓ Kaffee- und Teesud samt Filterpapier
- ✓ Eierschalen
- ✓ Schnittblumen (keine Topfpflanzen samt Erde und Topf)
- ✓ Kleintiermist und Einstreu (Holzspäne, Stroh u.a.)

TIPP: Wickeln Sie feuchte und verdorbene Speisereste in eine Papierserviette oder in Zeitungspapier und geben Sie dieses Päckchen dann zum Bioabfall – dies verhindert Geruchsbildung.

Was gehört keinesfalls in die Bio-tonne?

- ⊗ Restmüll (Staubsaugerbeutel, Kehricht, Gummiabfälle, Windeln, Hygieneartikel, Vogelsand, künstliche Katzenstreu, behandeltes Holz)
- ⊗ Wertstoffe (Glas, Karton, Metalle, Verbundstoffe, Textilien, Speisefette und -Öle)
- ⊗ Problemstoffe (Medikamente, Altöle, Lacke, Farben, Chemikalien, Batterien etc.)
- ⊗ Schlachtereiabfälle (Tierkadaver, große Mengen an Fisch-, Fleisch- und Wurstabfällen, große Knochen)
- ⊗ flüssige Abfälle (Suppen, Saucen)
- ⊗ Mineralische Abfälle (Baustellenabfälle, Bauschutt, Betonabbruch)
- ⊗ Grillkohle und Asche (ausgenommen reine Holzasche in Kleinmengen)
- ⊗ Plastiksäcke, Frischhaltefolien

Gartenabfälle:

Gartenabfälle sind für unsere Art der Biomüll-Verwertung nicht geeignet. Für Gartenabfälle wie Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt, Laub, Balkonblumen usw. gibt es in unserer Gemeinde die Abgabemöglichkeit bei Fam. Aufschnaiter-Gieringbauer!



Gratis Bahn- und Busticket für Reither Gemeindebewohner

Für das Jahr 2019 hat die Gemeinde Reith das Umwelt-Bahn- und Busticket für ganz Tirol (inkl. Stadtverkehr IBK) angekauft.

Interessenten können das Ticket beim

Gemeindeamt beantragen und für einen bestimmten Tag reservieren und gratis verwenden. Die Gemeinde hofft auf so rege Inanspruchnahme wie in den vergangenen Jahren.

Der Fahrradwettbewerb geht wieder in die Endphase. Bis zum 30. September können alle Teilnehmer noch in die Pedale treten.

Bis 4. Oktober können die gemachten Aufzeichnungen noch von der Gemeinde eingetragen werden und nehmen somit an der Verlosung der Gemeinde teil. Aufgrund der Datenschutzbestimmungen kann leider keine Einsicht in

TIROLER FAHRRAD WETTBEWERB

die Teilnehmerliste und die abgespulten Kilometer genommen werden. Es ist auch heuer wieder geplant, ein Ran-

king von den gefahrenen Kilometern zu erstellen.

Bitte die gefahrenen Kilometer in den Kategorien Rennrad, Mountainbike und E-Bike bis zum 15. Oktober bei der Gemeinde melden.

Unter allen Teilnehmern, die mehr als 100 km geradelt sind, werden auch heuer wieder von der Gemeinde kleine Preise verlost.



BürgerInnenräte entwerfen Ideen zur Dorferneuerung - erste Ergebnisse sichtbar

Im Zuge der Dorferneuerung zeichnen sich bereits erste Erfolge ab. Nach intensiven Diskussionen in dem Arbeitskreis zum Thema „Wohnen, Raumordnung und Ressourcen“ werden in den letzten Tagen erste Maßnahmen in Gang gesetzt. Die TeilnehmerInnen berichteten über Probleme in der Nachbarschaft aufgrund der massiven Baumaßnahmen im Tiefbau. Diese Informationen wurden an die Politik von Reith weitergetragen und werden im zuständigen Ausschuss weiterbehandelt. Eine zweite, erfolgreiche Initiative wurde in dem Arbeitskreis „Generationenübergreifendes Zusammenleben“ gegründet. Der begehbare Adventskalender wird als eine sehr wichtige Veranstaltung für die BewohnerInnen von Reith empfunden, scheiterte in den letzten Jahren jedoch leider immer wieder an der Komplexität

der Organisation. Schnell wurde den TeilnehmerInnen hier klar, dass nicht nur eine Wiederbelebung gefordert werden kann, sondern Eigeninitiative nötig ist. Vor diesem Hintergrund wurde unter den TeilnehmerInnen ein Gremium gegründet, mit dem Ziel, den Adventskalender für 2019 in einer neuen Form wieder für Reith zu organisieren.

Mit Beispielen wie diesen zeigen sich die BürgerInnenräte als sehr erfolgversprechend. Weitere Arbeitskreise zu den Themen „Verkehr, Mobilität und Infrastruktur“, „Dorfgestaltung“ sowie „Nahversorgung und Gastronomie“ folgen im September. Bei Interesse an einer Mitarbeit an einem der Arbeitskreise sende bitte eine E-Mail mit Name, Wunsch des Arbeitskreises und Telefonnummer an

gemeindeentwicklung@gemnova.at. Alle weiteren Ergebnisse sowie Protokolle können jederzeit auf der Homepage www.mehr-reith.eu eingesehen werden.

ACHTUNG: Die Protokolle sind auf der Homepage unter „Aktuelles“ zu finden.

Wichtige Tel.-Nummern!

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Dr. Chr. Schwentner	634 24

Vergiftungs-Info-Zentrale:
+43 1 406 43 43-0

Polizeiinspektion Kitzbühel
059 133 72 00

Kitzbühel Tourismus:
0 53 56 / 666 60

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	15 sec.	
WARNUNG	3 min. gleichbleibender Dauerton	
	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 5. Oktober nur Probearm!	
ALARM	1 min. auf- und abschwellender Heulton	
	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 5. Oktober nur Probearm!	
ENTWARNUNG	1 min. gleichbleibender Dauerton	
	Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 5. Oktober nur Probearm!	

www.zivilschutzverband.at

sanitäre-heizungsbau

6370 Reith/Kitzbühel · Astberg 5 · Tel.: 05356 64393

Fotos für Gemeindekalender 2020

Bis 15. November 2019 können noch Fotos von Reith abgegeben werden!

Zusendung per Mail an verwaltung@reith.eu oder Abgabe mittels USB-Stick im Gemeindeamt. Das beste Bild wird prämiert und als Dankeschön erhält der Hobbyfotograf dieses auf Leinwand.

Landesübung Scheitelhöhe 2019

Am Freitag, den 05.07.2019 fand in Reith bei Kitzbühel die Landesübung, welche das Land Tirol (Zivil- und Katastrophenschutz), das Militärkommando Tirol und die Landespolizeidirektion Tirol veranstaltet hatte, statt. Ein Bedrohungsszenario sowie ein Verkehrsunfall wurden inszeniert und der Ablauf in derartigen Fällen durchgespielt. Das Bundesheer, die Polizei, die Feuerwehr, die Tinetz, das Rote Kreuz und die Bezirkseinsatzleitung der BH Kitzbühel sowie die Gemeindecinsatzleitung Reith bei Kitzbühel überzeugten voll und ganz. Das Bedro-

hungsszenario sah einen bewaffneten Angriff des Tunnelportals vor. Größere Schäden können durch Bundesheer und Polizei verhindert werden, doch den Tätern gelingt die Flucht Richtung Reith bei Kitzbühel. Es kommt zudem zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen. Erschwert wird der Einsatz noch durch einen regionalen Stromausfall. Würde es tatsächlich zu einem katastrophalen Szenario wie diesem kommen, wären die Einsatzkräfte des Landes nun gewappnet. Sie zeigten ihr Können und einen konsequenten Einsatz bei der Landesübung.



LH Günther Platter, HBP Alexander Van der Bellen, HBM Thomas Starlinger und LHStv. Josef Geisler sowie Bgm. Stefan Jöchl und die anwesenden Ehrengäste waren beeindruckt von der Leistung.

Bildnachweis: Patrizia Manzl

Wallner Erich im wohlverdienten Ruhestand

Nach mehr als 34 Dienstjahren als Betriebsleiter und Klärwärter in der Kläranlage des Abwasserverbandes Reither Ache hat sich Erich Wallner mit 01.08.2019 in die Pension verabschiedet. Bei seinem Eintritt am 29.04.1985 befand sich die Kläranlage noch im Bau und so kannte Erich die Anlage seit ihrer Entstehung bis ins Detail. 1987 wurde mit Franz Kreuzmayr ein zweiter Klärwärter eingestellt und die Anlage eröffnet. Die Abwasserreinigung steckte zu dieser Zeit noch in den Kinderschuhen – erst über die Jahre konnten genügend Erfahrungen gemacht werden, um die Verfahrensabläufe zu optimieren. Die Reinigung des Abwassers war nicht nur der Beruf für Erich Wallner, son-

dern seine Berufung. Unermüdlich hat er sich für die Weiterentwicklung und Verbesserung „seiner“ Kläranlage engagiert und zudem als Sprecher der Kläranlagen-Nachbarschaft des Bezirkes Kitzbühel gewirkt.

Neben der Abwasserreinigung lag Erich auch die Energieeffizienz der Kläranlage sehr am Herzen. Auf seine Initiativen hin wurden die Verstromung des überschüssigen Faulgases und die Errichtung der Photovoltaikanlage und viele kleinere Maßnahmen realisiert.

Ein Höhepunkt in der Dienstzeit von Wallner Erich war sicherlich die Verleihung des Anerkennungspreises beim „Tiroler Energiepreis für Gemeinden 2013“.



Bei einer Abschiedsfeier im Kreise vieler Kollegen, Freunde und Wegbegleiter Anfang August haben sich die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden des Abwasserverbandes Reither Ache für die langjährigen treuen Dienste bedankt und eine kleine Aufmerksamkeit übergeben.

Garbenheimer wieder zu Besuch in Reith

Die Garbenheimer Wandergruppe besuchte die Partnergemeinde in Reith. 38 begeisterte Wanderteilnehmer sind der Einladung der Partnergemeinde Reith zum Wandern gefolgt. Am Samstag wurde die Gruppe sehr herzlich begrüßt. Anschließend wurden die Zimmer bezogen. Die für Sonntag vorgesehene Maibaumversteigerung und des Abschlusskonzert der Musikkapelle Reith konnten wetterbedingt nicht stattfinden. Stattdessen wurde die Stadt Kufstein mit der Festung besucht. Am Montag hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, Kitzbühel mit seinen exklusiven Läden zu besuchen. Der Tag ging weiter mit einer gemeinsa-

men Grillfeier, bei der sich Bürgermeister Stefan Jöchl bei den Teilnehmern für das Interesse an der Partnerschaft bedankte. Mit den Stimmungskanonen Gidi und Ritschi dehnte sich die Feier bis in den nächsten Tag aus.

Am Dienstag wurde gewandert. Mit dem Gimmlebus ging es nach Krimmel. Die bereitstehenden Hüttentaxis fuhren die Gruppe durch den Nationalpark Hohe Tauern zum Tauernhaus. Von dort wanderte eine Gruppe durch das Krimmler Achenal die Wasserfälle hinab. Eine andere Gruppe wanderte das Tal aufwärts zum Gletscher und fuhr mit dem Hüttentaxi zum Busparkplatz

zurück. Am Abend wurde die für Verkehr gesperrte Innenstadt von Ellmau besucht. Verschiedene Musikbühnen mit Verkaufsständen und Getränkeverkostungen erweckten großes Interesse und sorgten für gute Stimmung. Einige Teilnehmer verbrachten einen vergnügten Abend bei den Wirtsleuten Roman und Anna. Am Mittwoch fuhr die Gruppe dann wieder nach Hause. Nach der Großen Verabschiedung entschied man, im nächsten Jahr 2020 vom 12. bis 16. September wieder nach Reith zu fahren.

Weitere Informationen auch unter: www.akp-garbenheim.de



Fritz Ufer, Bgm. Stefan Jöchl



„Gidi und Ritschi“



Ausflug zum Tauernhaus

Kitzbühel Tourismus setzt einen weiteren Meilenstein in der Strategie 365

Zum Auftakt der Kitzbüheler Genuss-Wanderwoche wurden die Wander-Infoplätze in Aurach und Reith feierlich eröffnet und drei weitere Wandergastgeber ausgezeichnet.

13.09.2019 | Wie bereits berichtet, erhielt Kitzbühel Tourismus am vergangenen Dienstag als erste Destination das Europäische Wandergütesiegel. Am Donnerstag, den 12. September, folgte zum Auftakt in die Kitzbüheler Genuss-Wanderwoche, die bis 21. September stattfindet, im Beisein hochkarätiger Ehrengäste die Einweihung der beiden Wander-Infoplätze in Aurach und Reith sowie die Zertifizierung drei weiterer Wanderbetriebe.

Gemeinsam stark

Kitzbühel Tourismus Direktorin Dr. Viktoria Veider-Walser freut es besonders, dass sich Kitzbühel diese Auszeichnung gemeinsam mit den vier Orten erarbeitet hat. Seit einem Jahr arbeiten alle für dieses Projekt im Team gemeinsam mit der Stadtgemeinde Kitzbühel und den Feriendörfern Reith, Aurach sowie Jochberg und ziehen an einem Strang. Im Rah-

men des Zertifizierungsprozesses erfolgte eine professionelle Umsetzung aller Kriterien und die notwendige Infrastruktur wurde geschaffen. Die Erstellung neuer Drucksorten und Grafikelemente sowie die Überarbeitung der Wanderkarten stellten ein weiteres Erfolgskriterium dar.

Zertifizierungen für Orte und Wandergastgeber

Selten hat Ulrich Andres, Geschäftsführer TAO, ein Team erlebt, das mit einer derartigen Begeisterung an einem Projekt arbeitet. Durch die Verleihung des Europäischen Wandergütesiegels ist die Zusammengehörigkeit der vier Orte noch besser erkennbar. Die Destination wird als Ganzes erfahrbar, wobei jeder Ort mit seiner Einzigartigkeit eine Rolle spielt. Dies

spiegelt sich auch in den jeweiligen Zertifizierungen pro Ort und der unterschiedlichen themenbezogenen Leitwege wider.

Neben der feierlichen Einweihung der beiden Wander-Infoplätze Aurach und Reith wurden drei weitere Wandergastgeber – Hotel Kitzhof Mountain Design Resort, Landgasthof Reitherwirt und Pension Thainerhof – zertifiziert. Mit den bereits im Juni ausgezeichneten Betrieben verfügt die Region nun insgesamt über neun Wandergastgeber.



BU: Zertifizierung drei weiterer Wanderbetriebe - © Kitzbühel Tourismus
Kitzbühel Tourismus Direktorin Dr. Viktoria Veider-Walser und die beiden Präsidentin-Stv. Manfred Hofer und Josef Dagn, Bürgermeister Stefan Jöchl, Ortschaftsausschuss-Obmann Reith Thomas Hagleitner und Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski gratulieren den drei neuen Wandergastgebern Landgasthof Reitherwirt und Pension Thainerhof



Ein besonderes Highlight feierte in gemütlicher Runde Familie Zimmermann im Garni Hotel Zimmermann mit ihren Stammgästen **Zwaan & Wietse de Vries aus Holland: den 70. Aufenthalt.**

Für diesen speziellen Anlass schenkte die Familie Zimmermann Ihren Gästen einen Kaiserrundflug bei traumhaftem Wetter in St. Johann in Tirol sowie ein Abendessen im Restaurant Reitherl.

Auch einen großen Dank an Tourismus Reith bei Kitzbühel für die Geschenke.

Nationalratswahl, Sonntag 29. September 2019

Öffnungszeit Wahllokal:

07.00 – 15.00 Uhr, im Kulturhaus Reith

Auch heuer gastiert der Zirkus Sperlich in Reith, Kulturhausparkplatz

Aufführungen finden am
28.09.2019 um 16 Uhr und
29.09.2019 um 14 Uhr statt.



Podiumsdiskussion zu Breitband und 5G

Am Abend des 5. September veranstaltete die Gemeinde Reith bei Kitzbühel eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion zum Thema Breitbandausbau in Tirol und dabei speziell zur 5G-Thematik.

Bürgermeister Stefan Jöchl (2.v.l.) gelang es, den CEO des Full-Service-ISP Magenta, Dr. Andreas Bierwirth (ganz r.), sowie die Bundesministerin für Wirtschaft und Digitalisierung a.D. und frühere A1-CEO, Dr. Margarete Schramböck (2.v.r.), für einen Informationsabend ins Kulturhaus Reith zu holen. Die BBSA durfte mit ihrem GF Arno Abler (1.v.l.) als Dritter im Bunde den bundesweit besonderen „Tiroler Weg“ im Breitbandausbau in die Diskussion einbringen.

Andreas Bierwirth ging in seinem Kurzreferat ausführlich auf die aktuellen Sorgen bzgl. einer allfälligen Gesundheitsgefährdung von 5G für Teile der Bevölkerung ein und stellte dabei klar, dass die derzeit eingesetzte 5G-Technik sich nicht von der bisher angewandten LTE-Technik bzw. WLAN unterscheidet und für künftige (Zeithorizont ca. 10 Jahre) hochperformante Frequenzen jedenfalls gesundheitliche Evaluierungen notwendig sind.

Margarete Schramböck strich die Bedeutung der Digitalisierung für Öster-

reich im internationalen Wettbewerb und dabei vor allem die wichtige Rolle der klein- und mittelständisch strukturierten Wirtschaft hervor, die unseren Standort weltweit einzigartig macht und hohes Innovationspotenzial bietet. Arno Abler berichtete über die Besonderheit, dass in Tirol die Gemeinden den Breitbandausbau in ihrem eigenen Wirkungsbereich betreiben und damit sehr effektiv an einer flächendeckenden Versorgung arbeiten. Ziel ist es, die passive Infrastruktur sowohl der Ortsnetze als auch der 5G-Netze in kommunaler Hand zu errichten und den Providern sehr kostengünstig und in hoher Qualität zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen einer regen Diskussion mit Fragen nach der Wirtschaftlichkeit und Notwendigkeit von 5G einerseits und den tatsächlichen Faktoren zu allfälligen gesundheitlichen Auswirkungen der neuen Technologie andererseits wurden von den Referenten zahlreiche wenig bekannte

Details zu diesem Themenkomplex wie das 5G-Energiekonzept, MIMO und Beamforming, Frequenzbänder, Senderdichte und der SAR-Wert von Mobiltelefonen, welcher den wichtigsten Faktor der beim Mensch ankommenden Strahlenintensität darstellt, erläutert.

Bgm. Stefan Jöchl verwies am Beispiel von Reith auf die Anforderungen und Möglichkeiten der Gemeinden, ihren Bürgern eine leistungsfähige Telekommunikationsinfrastruktur zur Verfügung zu stellen und bedankte sich bei den Referenten mit einer Flasche „Reith light“ aus Langenlois.

6. September 2019 by Arno Abler



Heizkostenzuschuss 2019

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die **Heizperiode 2019/2020** durch das Land Tirol kann bis **30. November 2019** angesucht werden. PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr ein Heizkostenzuschuss gewährt wurde, ist keine gesonderte

Antragstellung erforderlich. Der einmalige Zuschuss beträgt pro Haushalt **€ 250,00**. Für die **Neuantragstellung** ist das Formular, erhältlich im Gemeindeamt oder unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/>, zu verwenden. Der Antrag ist ausgefüllt,

vom Antragsteller unterschrieben und vom Gemeindeamt bestätigt mit den erforderlichen **aktuellen Unterlagen** in Kopie zu übermitteln. Nähere Informationen und **Richtlinien** erhalten Sie im Gemeindeamt.

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
KEM Leukental



Dass der Klimawandel auch vor unseren Gemeinden nicht Halt macht, ist nicht erst seit der „Fridays for Future“-Bewegung in der kommunalen Politik angekommen. In der zweijährigen Projektlaufzeit der Klima- und Energieregion liegen Schwerpunkte in den Gemeinden der LEADER-Region regio3 in der Umwelt- und Bewusstseinsbildung. Da Klimaschutz nicht nur eine Sache der Politik, sondern

Mit der Klima- und Energieregion regio3 gegen den Klimawandel!

vielleicht die eines jeden Einzelnen ist, sollen durch Schulprojekte und öffentliche Veranstaltungen möglichst viele Zielgruppen angesprochen werden. Veränderungen im Klima bedürfen spezieller Anpassungen, ein weiteres Kernthema der Klima- und Energieregion. Das Gesamtziel aller Maßnahmen ist die Steigerung der Energieeffizienz und der Ausbau der erneuerbaren Energien im privaten,

betrieblichen und kommunalen Bereich.

Werden auch Sie aktiv und melden Sie sich für Thermografieaufnahmen an oder leihen Sie sich den Lampenkoffer aus.

Weitere Informationen zu aktuellen Projekten und Angeboten finden Sie unter regio-tech.at >Klima- & Energie. Folgen Sie uns auch auf Facebook!

Qi-Yoga-Kurs in Reith bei Kitzbühel

Gesundheit ist Lebensqualität

Qi Yoga ist eine Kombination aus Qi-gong und Yoga. Diese Yoga Form aktiviert unser gesamtes Energiesystem, die Meridiane, die unseren Körper durchströmen, werden durch die Übungen aktiviert, stimuliert und alles kommt ins Fließen. Es werden auch Klopftechniken angewendet, die wie die Akkupunktur chronischen Schmerzen lindern kann. Wie bei allen Yoga-Stilen ist die Atmung ein ganz wichtiger Bestandteil. Qi

Yoga zeichnet sich durch fließende Bewegungen und einen eher sanften Stil aus.

Start: Donnerstag, 26.09.2019, immer donnerstags von 18.45 bis 19.45 Uhr, in Zusammenarbeit mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith

Ort: Turnsaal im Bildungszentrum Reith

Kosten: 55 € / 8x für gesamten Kurs; 10 € / Einzelstunde



Anmeldung: Veronika Zanier
+43/676/7028644

Gezielte Gymnastik für Frauen und Männer!

Wir starten am 1. Oktober 2019 im renovierten Turnsaal des Bildungszentrums.

Ganzheitliche Gesundheitsgymnastik von Kopf bis Fuß (empfehlenswert für jedes Alter).

Männer von 18 bis 19 Uhr, Frauen von 19 bis 20 Uhr, immer dienstags. Nähere Auskünfte erteilt Andrea Hechenberger, Tel.: 0664 1640006 „Richtige Bewegung ist die beste Medizin!“



Tanzen ab der Lebensmitte

Tanzen zeigt uns, wie wir das Leben leichter nehmen können.

Tanzen verbessert die Reaktion und Beweglichkeit, wirkt sich positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem aus. Men-

schen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben, treffen sich immer **dienstags im Kulturhaussaal Reith von 14.45 Uhr bis 16.15 Uhr.** Einstieg ist jederzeit möglich! Monica Rauth freut sich auf rege Teilnahme.



Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Kammer für Arbeiter und Angestellte, Kitzbühel, Rennfeld 13; jeden Montag (bei Feiertagen kein Ersatztermin!) von 8.30 bis 12 Uhr. Zur Vorsprache ist ein Lichtbild ausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

St. Johann i. T., Innsbrucker Straße 77, Tel. 059292-2300
Sozialversicherungssprechtag Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr,
Termine: 4. Oktober, 8. November, 6. Dezember
Bau- u. Förderungssprechtag nach telefonischer Vereinbarung!

SVA der gewerblichen Wirtschaft

Anträge, Auskünfte und Beratung
An diesen kostenlosen Sprechtagen werden sämtliche Auskünfte über Versicherungs-, Krankenkassen- und Pensionsangelegenheiten erteilt sowie Anträge aufgenommen.

Ort: Wirtschaftskammer Kitzbühel, Josef Herold Straße 12
Um telefonische Voranmeldung unter der Nummer 050808-9870 wird ersucht (Tel.: 0590905-3210).
Zeit: jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr
4./18. Oktober, 4./15. November, 6./20. Dezember

Sprechtag St. Johann/Tirol

Sprechtag für Versicherte der SVB finden in St. Johann/Tirol alle 4 Wochen am Freitag statt.

Datum: 4. Oktober, 8. November, 6. Dezember
Uhrzeit: 8.00 bis 11.00 Uhr

Ort: 6380 - St. Johann in Tirol

Adresse: Bezirkslandwirtschaftskammer Kitzbühel

Mitarbeiter vor Ort:

Vor Ort stehen Ihnen Herr Günter Klingseis und Herr Kurt Schreiner für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Ansprechpartner: Anna Recheis (anna.recheis@svb.at)



SIVANANDA YOGA

VEDANTA SEMINARHAUS

Reith bei Kitzbühel, Tirol, Österreich

Montag, 19.00 – 20.30 h

30. September – 28. Oktober 2019

im Bildungszentrum Reith

YOGASTUNDE



Yogastellungen, richtige Atmung und Entspannung.

Alle herzlich willkommen. Einstieg jederzeit möglich.

Das Sivananda Yoga Seminarhaus bietet diese Stunde kostenlos an.

Spenden sind herzlich willkommen und werden der Gemeinde Reith zugeführt.

SIVANANDA YOGA VEDANTA SEMINARHAUS · seit 1957

Bichlach 40, 6370 Reith bei Kitzbühel, Tirol, Österreich · Tel. +43 5356 67 404

tyrol-reception@sivananda.net · www.sivananda.at · www.sivananda.eu

ALOIS MAYR

SEIT 1862

KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH



WOHLFÜHLEN
in Bad und Dusche



EIN MEER AN FLIESEN
ein Mehr an Service

ALOIS MAYR Bauwaren GmbH
Innsbrucker Str. 110, A-6300 Wörgl
Tel.: +43 (0) 5332 795-0, info@alois-mayr.at

www.alois-mayr.at

alois mayr[®]
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

Aus dem Gemeinderat

Wichtige Beschlüsse der Sitzungen

vom 3. Juni, 1. Juli und 12. August 2019

Gemeinderatssitzung vom 3. Juni 2019

Alle Protokolle und Gemeindeverordnungen können zur Gänze auf der Gemeindehomepage www.reith.eu abgerufen werden.

BILDUNGSZENTRUMSBAU – WEITERE GEWERKSVERGABEN

Pflasterarbeiten

Vergabe der Pflasterarbeiten im Bereich des Bildungszentrums inkl. der Betonfertigteile sowie der schmutzabweisenden Beschichtung zu einem Gesamtangebotspreis von € 50.716,43 netto abzgl. 3 % Nachlass und 5 % Skonto an die Fa. Eder.

Loses Mobiliar Volksschule

Auftrag für das Lose Mobiliar der Volksschule an die Fa. Mayr sowie die Fa. Reiter zu einem Gesamtpreis von € 33.450,10 netto.

IT-System – Volksschule und Kindergarten

Vergabe der IT-Infrastruktur (PC-Arbeitsplätze Volksschule und Kindergarten samt 3 Jahre Vorort Service) an die Fa. IT Team GmbH zu einem Angebotspreis von € 16.875,- netto.

Planungsleistung Kinderkrippe

Vergabe der Planungsleistung für die Kinderkrippe (Räumlichkeiten des bisherigen Kindergartens) an Bmst. Rupert Polak zu einem Angebotspreis von € 15.562,50 netto.

VERLÄNGERUNG DER VEREINBARUNG ZUR GRATISLIFTBENÜTZUNG

Der Bgm. führt aus, dass eine solche Vereinbarung bereits vor fünf Jahren durch die Gemeinde beschlossen wurde. Im nunmehr vorliegenden Vertrag wurde die Laufzeit des Vertrages neuerlich auf weitere fünf Jahre festgesetzt. Der Vertrag wird vom Bgm. an die Leinwand projiziert und punktuell verlesen. Wie bisher beträgt der Kostenbeitrag der Gemeinde Reith € 20.000,-. Der TVB übernimmt ebenfalls € 20.000,- und die Bergbahn AG € 16.000,-. Diese Beträge unterliegen seit Dezember 2014 einer Wertsicherung, welche fortgesetzt

wird. Der aktuelle Betrag beläuft sich somit auf € 21.320,-.

Josef Jöchl – Grundbesitzer und Betriebssinhaber – erbringt seine Leistung in Form von Arbeits- und Sachleistungen. Josef Dagn als Liftbetreiber erbringt seinen Beitrag durch Arbeitsleistung.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** den Vertrag zur Aufrechterhaltung des Gratis-Schiliftbetriebes für weitere 5 Wintersaisons.

KREDITANGEBOT FÜR DIE FINANZIERUNG DES REITHER BILDUNGSZENTRUMS

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters **einstimmig**, zum Zwecke des Bildungszentrumsbaus bei der Raiffeisenbank Kitzbühel ein Darlehen in Höhe von € 1,0 Millionen mit einer fixen Verzinsung von 0,84 % und einer Laufzeit von 20 Jahren aufzunehmen. Die Laufzeit der Fixverzinsung beläuft sich lediglich auf 10 Jahre. Die Konditionen werden nach Ablauf der Fixzinsbindung neu verhandelt. Bei Nichteinigung ist eine spesenfreie Rückführung des aushaftenden Darlehensbetrages möglich.

FLÄCHENWIDMUNGSPLÄNE

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des GSt. 532 (Bichlach), KG Reith bei Kitzbühel (Zweitbeschluss): Erweiterung des bestehenden Seminarhauses der Sivananda

BEBAUUNGSPLÄNE

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des GSt. 174/8, (Zimmerauerweg) KG Reith bei Kitzbühel (Zweitbeschluss): Beschränkung der Gebäudemasse eines geplanten Wohngebäudes am Zimmerauerweg.

GARANTIERT GLYPHOSATFREIE GEMEINDE

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, dass die Gemeinde Reith im eigenen Wirkungsbereich vollständig auf den Einsatz von Glyphosat verzichtet. Es erfolgt eine Meldung zur Aufnahme in die Liste der Glyphosat-freien Gemeinden, welche von Greenpeace geführt wird.

Gemeinderatssitzung vom 1. Juli 2019

FLÄCHENWIDMUNGEN

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des GSt. 131 (Zimmerau - Neuhaus), KG Reith bei Kitzbühel – (Erstbeschluss)

Es soll unter Absprache mit der Abt. Bau- und Raumordnungsrecht eine Waldschule mit einem Aufenthaltsraum samt angrenzendem Fischteich entstehen. Die Zufahrt wurde damals durch die Wildbach- und Lawinenverbauung im Zuge der Zimmerau/Neuhausbach-Verbauung geschüttet, außerdem ist ein Fäkalkanal bereits vorhanden.

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gste. 154/14 und 1481/1 (Kaiser Straße), KG Reith bei Kitzbühel

Es handelt sich um eine Arrondierung (Abrundung) der Widmungsfläche, welche notwendig wird, nachdem die Eigentümerin des GSt. 154/14 wenige Quadratmeter Fläche der Landesstraße zugekauft hat.

NEUE HEIMAT TIROL

Bezüglich des Projekts der Neuen Heimat Tirol informiert der Bgm., dass mittlerweile der positive Bescheid des Landesverwaltungsgerichtes Tirol für die Bauwasserhaltung vorliegt und somit mit dem Bau begonnen werden kann. Als Baubeginn ist nun der heurige September (16.9.2019) angedacht und es wird noch Vorbesprechungen mit der NHT und dem zuständigen Ausschuss bezüglich Wohnungsgrößen, Wohnungsvergabe etc. geben. Der erarbeitete Vergabevorschlag des Ausschusses wird sodann dem Gemeinderat präsentiert werden.

Gemeinderatssitzung vom 12. August 2019

EINFÜHRUNG EINER BIOMÜLL-HAUSSAMMLUNG

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, ab 1.1.2020 die gesetzlich verpflichtende Hausabholung für den Biomüll einzuführen/umzusetzen und damit die Fa. DAKA gemäß vorliegendem Angebot

(€ 19.808,63 netto) vorerst befristet auf 1 Jahr zu beauftragen.

Weitere Details sind dem ausgesandten Postwurf sowie der Gemeindeformalpage zu entnehmen.

DIENSTBARKEITSVERTRAG DER GEMEINDE FÜR GST. NR. 506

Der Bgm. und AL erläutern den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag. Diesen hat sich die Gemeinde Reith b. K. im Zuge der Baustellen am Bichlach ausverhandelt, da die Wasserhauptleitung derzeit mitten durch diese Grundstücke verläuft und daher an den Siedlungsrand gelegt und erneuert werden soll.

Die Rechtseinräumung erfolgt unentgeltlich und die Leitungsverlegung wird von den Bauwerbern der Bichlach-Baustellen übernommen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag für das Gst. Nr. 506.

BEBAUUNGSPLÄNE

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste. 170/25, 170/28, 170/29, 170/34, 172/1 und 174/3 (Seiwaldbichl)

Geringfügige Verbesserungen im bestehenden Plan aufgrund eines Auftrages des Amtes der Tiroler Landesregierung.

GEPLANTE ASPHALTIERUNGSARBEITEN DER WEGGEMEINSCHAFT THAINER_GRIESBACHWEG

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die gesetzlich verpflichtende Übernahme von 50 % der entstehenden Sanierungs- bzw. Asphaltierungskosten, wobei nochmals bei der Weggemeinschaft zu hinterfragen ist, ob man nicht auf eine günstigere Sanierungsmaßnahme ausweichen will.

LANDWIRTSCHAFTSFÖRDERUNG 2019

Es wird ausgeführt, dass der Förderbetrag wie in den letzten Jahren die erhöhte Summe von € 10.700 beträgt nun jedoch jede Landwirtschaft mit mindestens € 100 und höchstens € 800 gefördert wird. Dieses System hat die Gemeinde Oberndorf bereits eingeführt und beruht auf einem Berechnungsvorschlag der Landwirtschaftskammer.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Landwirtschaftsförderung 2019.

POSTSTELLE

Der Bgm. informiert, dass die Poststelle ein wichtiges Thema im Dorf und auch im Rahmen der Dorferneuerung ist. Daher wurde nun von GR Martin Köck der Plan erarbeitet, diese im alten Feuerwehrhaus der Gemeinde (nach Adaptierung) einzurichten. Dieses wäre zentral gelegen und hätte einen Effekt unter dem Gesichtspunkt der Ortskernrevitalisierung.

Der Bgm. merkt an, dass die Zeit hier eine große Rolle spielt, da man nicht warten möchte, bis die Poststelle gänzlich in Vergessenheit gerät.

Auf Frage von GR Josef Dagn wird ausgeführt, dass man die notwendige Bewilligung noch mit der Gewerbebehörde abklären muss. Außerdem gilt es zu klären, wo die Gerätschaften von TVB und Bauhof, welche derzeit im Gebäude gelagert sind, künftig Platz finden. Der BgmStv. merkt hier die Möglichkeit eines Lagercontainers an.

GR Martin Köck merkt an, dass heute lediglich die Idee präsentiert werden sollte, um abzuklären, ob hieran weitergearbeitet und die heute angesprochenen Details abgeklärt werden können.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, dass an der Detailausarbeitung des Projektes einer Poststelle mit Trafik und Bauernladen und öffentlichem WC weitergearbeitet werden kann.

DORFERNEUERUNGSPROZESS

Der Bgm. informiert, dass nun die letzten Sitzungen der Bürgerräte stattfinden und danach alle Punkte zu einem Abschlussbericht für das Lenkungsteam und den Gemeinderat folgen. Danach gilt es, an die Umsetzung einzelner Punkte zu gehen.

Diesbezüglich schlägt der Bgm. vor, dass man eine Person zeitlich begrenzt engagiert, welche die Umsetzung vorantreibt und die entsprechenden Kontakte herstellt. Eine Halbtageskraft würde sich dabei auf jährlich ca. € 20.000 an Lohnkosten belaufen, wobei eine Förderung des Leadervereines in Höhe von 65 % möglich wäre.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, den Förderungsantrag über den Leaderverein zu stellen. Es ist bis zur letzten Anstellung vorerst der Bericht der GemNova über den Dorferneuerungsprozess abzuwarten.

REITHER ACHENVERBAUUNG

Der Bgm. informiert über den aktuellen Stand der Reither Achenverbauungs-Sanierung. So soll heuer die Förderung fixiert und spätestens im nächsten Jahr (zur Niedrigwasserzeit) die Umsetzung erfolgen.

Die Kostenschätzung für die Verbauung im Dorfschulbereich beläuft sich auf € 852.000, wobei die Gemeinde ein Drittel dieser Kosten treffen wird. Die Sanierung ist dringend notwendig und die Investition daher nicht zu umgehen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, die Zustimmungserklärung zur Kostenbeteiligung an der Achenverbauung in der Höhe von einem Drittel zu geben und damit generell die Sanierungsmaßnahmen freizugeben.

ANSTEHENDE INVESTITIONEN DER REITHER SCHWIESE

Der Bgm. erinnert an den im vergangenen Jahr gefassten Beschluss auf Kostenbeteiligung der Gemeinde Reith b.K. an dem Tausch des bestehenden Schleppliftes gegen einen „Zauberteppich“ (Förderband). Dafür wurden im heurigen Budget € 20.000 aufgenommen, wobei Voraussetzung die Gewährung der in Aussicht stehenden Landesförderung in Höhe von 50 % der tatsächlichen Kosten ist.

In der Zwischenzeit hat sich das separate Thema ergeben, dass die Wasserleitungen für die Beschneidung schadhaft sind und erneuert werden müssen. Die geschätzten Kosten würden sich dabei auf € 164.023,72 brutto belaufen, wobei ein Förderantrag an das Land Tirol mit 50 % gestellt wurde.

Der Gemeinderat trifft den Grundsatzbeschluss, sich an den Kosten für die Beschneidungsleitung zu beteiligen und bekennt sich jedenfalls zum Erhalt des Gratisschilfbetriebes. Es wird noch Gespräche mit Schischulbetreiber und Grundstückseigentümer über die Details geben. Außerdem wird die Förderung sowie die behördliche Bewilligung abklärt und fixiert werden.



Aus der Pfarre

Liebe Leser,
liebe Pfarrgemeinde von Reith!

Eilzugtempo oder Schrittgeschwindigkeit – das ist die Frage ...?

Sehr oft scheint es uns, dass wir kaum mehr mitkommen mit dem raschen Lauf des Lebens und all seinen Aufgaben und Anforderungen.

Mensch – mach etwas, Druck und Stress lass nach, sind oftmals unsere Gedanken. Wir sind ca. 7,7 Milliarden Menschen auf unserer Erde und jeder davon ist einzigartig und lebt sein Leben. Da gibt es so viele verschiedenste Erfahrungen, Wandel, Enttäuschungen und Veränderungen, nicht nur das Wetter und den Klimawandel, auch der soziale Umgang untereinander verändert sich.

Da nützt kein Jammern, obwohl uns das sehr im Blut liegt. Besonders auch wir Österreicher sind da Spezialisten. Es hilft nur, das Leben anzunehmen und das Beste daraus zu machen. Wir müssen unser Verhalten ändern, wer weiß, was die Zukunft alles braucht – vielleicht ein bissl weniger Schweinsbraten und ein bissl mehr Überlegung, wo ich aufs Auto verzichten könnte usw.

Aber nur nicht ganz schwarz-weiß sehen und jammern, sondern ein wenig mehr Einsatz und Wille zur Veränderung zeigen. Forscher analysieren Strom, Energie, Wärme und Mobilität. Wir müssen es nur wollen und wo setzen wir an? Es bleibt also spannend ... wohin gehen wir ... und was machen wir daraus. Es liegt bei jedem selbst und im Vertrauen auf Gottes Geist gehen wir hoffentlich gemeinsame Wege als Pfarrgemeinden mit allen Menschen, mit Kindern und Gruppen, mit Vereinen, Schulen, Jugendlichen und alten Menschen, mit den Verantwortlichen von Kirche und Öffentlichkeit.

Einen guten, kraftvollen und gesunden Neuanfang nach der Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich uns allen!

Rosina Sampl



Besonders nett feierten viele unserer Pfarrangehörigen beim „Juli-Kirchplatzl“ Rosis 30-jähriges Dienstjubiläum (im Bild v. l.: PGR-Obfrau Martina Aufschnaiter, Rosi Sampl, Pfr. Michael Struzynski und PKR-Obmann Wolfgang Stöger)
Bildnachweis: Georg Ritter

„Kirchplatzl – halten wir die Dinge gemeinsam am Laufen!“

Seit nunmehr zwei Jahren findet zwischen Mai und September einmal im Monat, anschließend an den Sonntagsgottesdienst, der „Hoangascht am Kirchplatzl“ statt. Die Idee ist, dass die Kirchgänger dazu eingeladen sind, bei Kaffee, einem Gläschen Wein, dem selbstgebackenen Brot und Lebkuchen von Annemarie und Regina ein wenig zu verweilen. Diese Idee ist nicht neu, sondern nur eine abgewandelte Form der einstigen Kirchgasse, die in Reith als wöchentlicher Treffpunkt eine wichtige Rolle in der Dorfgemeinschaft spielte.

Ohne dies zu bewerten, aber die Gewohnheiten haben sich im Laufe der Zeit geändert und der sonntägliche Kirchgang findet kaum noch Platz in unserem Leben. Wir gehen eigentlich fast nur noch anlassbezogen, wie zu Weihnachten, zu Ostern, zur Erstkommunion, zu Hochzeiten oder zu Begräbnissen in die Kirche und das ist oft schade, denn in Gemeinschaft betet und singt es sich einfach leichter und schöner.

Gemeinschaft und Teilen – das sind elementare Säulen unseres Christseins und hier kommt wieder das „Kirchplatzl“ ins Spiel, denn am „Kirchplatzl“ können sich Jung und Alt, generationenübergreifend, wie es so schön heißt, eine Zeit des Miteinanders und Füreinanders gönnen.

Schauen wir doch einmal in unsere Familien oder Nachbarschaften, vielleicht gibt es dort Menschen, die z.B. keine Fahrgelegenheit haben und denen ein wenig Abwechslung und ein „Hoangascht“ Freude bringen würde – ja, und so wird das „Kirchplatzl“ ein guter Anlass.

Wir freuen uns, euch nächstes Jahr am „Kirchplatzl“ zum Hoangascht begrüßen

zu dürfen. Die Termine sind im Gemeindekalendar eingetragen und werden im Kitzbüheler Anzeiger angekündigt.

Euer Pfarrgemeinderat



Veranstaltungen und Aktuelles aus der Pfarre für den Herbst

Sonntag, 29.09.

Gemeinsame Pfarrverbands-Wallfahrt nach Maria Kirchenthal, Abfahrt 12.30 Uhr Kulturhaus

Samstag, 05.10.

19.00 Uhr: Erntedankfest mit Segnung der Erntekrone vor dem Gemeindehaus

Samstag, 19.10.

14.00 Uhr: Festgottesdienst – Bezirkslandjugendtag

Sonntag, 20.10.

08.30 Uhr: Hl. Messe Weltmissionssonntag im Anschluss „Kirchplatzl“ und Verkauf beim Standl von Welt-Waren zugunsten der Weltmission

Donnerstag, 31.10.

ab 18.00 Uhr: gemeinsam mit Kitzbühel in der Stadt
Nacht der 1000 Lichter



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Reith bei Kitzbühel

Das KBW Reith bei Kitzbühel berichtet:

**„Bildung
bringt Farbe
ins Leben“**

Mensch ärgere dich nicht! Anti-Ärger-Strategie

So lautet das Thema unseres nächsten Vortrages am **Mittwoch, 6.11.2019** um **19.30 Uhr** im Kulturhaus Reith.

Wenn Lachen ansteckend ist, wie sehr beeinflusst dann Ärger uns und unsere Mitmenschen? Gemeinsam nehmen wir das Thema Ärger unter die Lupe und testen Strategien, damit wir uns kürzer, weniger intensiv und seltener ärgern. Lassen wir uns überraschen, welche Fähigkeiten wir in uns tragen und genießen das Gefühl der Leichtigkeit.

Wir freuen uns, dass wir für diese Veranstaltung Tanja Puchinger-Kuster und Michael Koidl gewinnen konnten.

Also achtet wieder auf unsere „roten“ Ankündigungen und lasst euch einladen zu mehr „Farbe im Leben“.

das Team des KBW Reith



Einen lustigen Kegelnachmittag verbrachten unsere Ministranten beim Lois in der Kegelbahn. Vielen Dank an Lois!

Bildnachweis: Katharina Wallner

Unter dem Motto „Fasten schafft Bewusstsein“ findet im Herbst 2019 eine begleitete Fastenwoche in Reith bei Kitzbühel statt.



Fasten ist ein hervorragender Weg die Gesundheit zu fördern und Wohlbefinden zu erlangen.

Bei einem persönlichen Einführungs-gespräch werden die Bedürfnisse der Teilnehmer/innen genau besprochen und anschließend ein individueller Fastenplan erstellt.

Neben bewusster Ernährung werden auch verschiedene Einzelbehandlungen und Körperübungen in der Gruppe im Programm

Beginn: Sa. 12.10.2019 – 09:00 Uhr



Weitere Infos und Anmeldung:
Nadja Prieling Tel.: 0664/1332465

November 2019

Zuckerfrei - Das Experiment

Einführungsworkshop:

Das Sumsi-Konto.



Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann



Bankstelle Reith

- ✓ Attraktiver Zinssatz von 3 % p.a.*
- ✓ Einladung zum Raiffeisen-Familientag
- ✓ Überraschungsgeschenke während des Jahres
- ✓ ... und vieles mehr!



**HOL DIR DEIN SUMSI-KONTO
MIT MURMI'S KINDERLAND-
GUTSCHEIN! ****

Harald Eberharter
Kundenbetreuer
Tel. 05356 65448 44 220
Mail: harald.eberharter@rrb.at



*) Zinssatz gilt für die ersten 500 Euro bis zum 10. Geburtstag, darüber Zinssatz lt. Schalterausgang
**) Murmi's Kinderland-Gutschein Aktion gültig bis 30.11.2019

Schule und Jugend



GEMEINSAM WACHSEN

KINDERGARTEN
Reith bei Kitzbühel

Kunterbunter Sommerkindergarten



SPIELGRUPPE DIE REITHER KÜKEN FREUNDE TREFFEN - SPIELERISCH LERNEN - SPASS HABEN

Endlich ist es so weit – WIR ÜBERSIEDELN!

Ab ca. Mitte September stehen uns die frei gewordenen Räumlichkeiten des alten Kindergartens in Reith zur Verfügung. Somit beziehen wir mit unserer Spielgruppe „Die Reither Küken“ nun, nach langem Warten, endlich eigene Räumlichkeiten, direkt angebunden an das neu geschaffene

ne Bildungszentrum Reith. Vorerst behalten wir noch die Organisationsform der Spielgruppe mit den bestehenden Konditionen bei. So haben wir in aller Ruhe die Möglichkeit, uns auf das Großprojekt Umwandlung in eine Kinderkrippe zu konzentrieren.



**Ich will da rauf.
Aber wie?**

jeden 2. Dienstag (14-tägig)
9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
in der Arbeiterkammer Kitzbühel

bildungsinfo tirol

Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.
Information und Beratung für Erwachsene - kostenlos
T 03336 27 01-40 - beratung@bildungstiroel.at - www.bildungsinfo-tirol.at - www.facebook.com/bildungsinfo

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

Die Homepage der Gemeinde Reith wurde neu aufgesetzt. Veranstaltungen, Neuigkeiten und Infos der Gemeinde können über die Gem2Go-App direkt am Handy empfangen werden.

Damals und Heute – 1. Schulklasse



Jahr 1933 1. Schulklasse in Reith
Mit PC bearbeitet: Strickner Helmut

Quelle/Nachweis: von Zierl Josef

Schulklasse Jahrgang 1933

- 1 Maier Theresia
- 2 Hechenberger Toni
- 3 Moser Pep
- 4 Maier Eduard
- 5 ? leider kein Name
- 6 Salvenauer Josef
- 7 Horngacher Balthasar
- 8 Prethaler Michael
- 9 Prethaler Josef
- 10 Prethaler Andreas
- 11 Lehrerin Berger Greti
- 12 Lindebner Andreas
- 13 ? leider kein Name
- 14 Schmiederer Karoline
- 15 Kals Aloisia
- 16 Daxenbichler Veronika
- 17 Hirzinger Anna
- 18 Raas Barbara
- 19 Mayrl Johann
- 20 ? leider kein Name
- 21 Koidl Egid
- 22 Niederacher Josef
- 23 Lamprecht Anni
- 24 Daxenbichler Aloisia
- 25 Daxer Maria
- 26 Kirchner Emma
- 27 Neuschmidt Trude
- 28 Adelsberger Josef
- 29 Zierl Josef
- 30 Jöchl Andreas
- 31 Mayrl Andreas
- 32 Hauser Engelbert
- 33 Hechenblaikner Michael



von links nach rechts: Lehrer Adrian Niederscheider, Lilly Radmer, Max Schwentner, David Zach, Luisa Pigneter, Alena Zimmermann, Valerie Reicht, Maya Jöchl, Lorenz Parzer



Volkshochschule
KITZBÜHEL :: ST. JOHANN I.T. :: OBERNDORF :: REITH
WISSEN FÜR ALLE
www.vhs-tirol.at

Herbst-Highlights und beliebte Kurse

Elisabeth R. Hager liest aus ihrem in St. Johann i.T. spielenden, beim renommierten deutschen Verlag Klett Cotta erschienenen Erfolgsroman „Fünf Tage im Mai“ und gibt einen Schreibworkshop für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Damit ist der Volkshochschule im Bezirk Kitzbühel unter der Leitung von Dipl.-Des. (FH) Monika Schnitzler (St. Johann i.T.) eine kleine Sensation gelungen.

Weitere Highlights ...

... sind die beliebten Workshops mit der Opernsängerin Anahita Ahsef (Gesang) und mit Carsten Lumiere Sasse von der Ballettschule St. Johann i.T. (Gitarrenworkshop) – jeweils in der VS Oberndorf. Neu ist ein Vortrag über den Klimawandel in den Alpen.

Weiters können sich Interessen-TInnen wieder auf eine kreative Mischung aus Sprachkursen sowie Kursen aus Sport & Bewegung, Meditation, Malen, Zeichnen, Töpfern, Filzen, traditionelle Handarbeit und feinen Kochkursen freuen.

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten! Das neue, gedruckte Kursprogramm liegt in Sparkassen, Gemeindeämtern und in zahlreichen Institutionen, Geschäften und Lokalen im Bezirk auf. Die Kurse können im Internet unter www.vhs-tirol.at/kitzbuehel-stjohann direkt gebucht werden.

Kulturhaus- veranstaltungen

- 27.-29.09. Bilderausstellung Karl Aigner
- 8.10.19 Erste-Hilfe-Kurs Bäuerinnen,
Kleiner Saal, Beginn 19 Uhr
- 11.10.19 Bildervortrag Peru von Uschi Krabichler,
Kleiner Saal, Beginn 19 Uhr
- 12.10.19 Flohmarkt, Großer Saal, Beginn 14 Uhr
- 19.10.19 Bezirkslandjugendtag Kulturhaus ab 14 Uhr
mit anschließendem Ball ab 20 Uhr
- 22.10.19 Leadervereinssitzung 2050,
Beginn 19 Uhr
- 6.11.19 Vortrag Kath. Bildungswerk,
Beginn 19.30 Uhr
- 8.-9.11.19 Tagung, Kleiner Saal
- 16.11.19 Musikversammlung, Kleiner Saal
- 24.11.19 Tauschbörse
- 29.11.19 Kathreintanz, Beginn 19.30 Uhr
- 7.12.19 Kindertheater
- 8.12.19 Tanzaufführung Showcase
- 12.12.19 Weihnachtsfeier Pensionistenverband

Der **Volkstanzkreis Sölllandl** und die
Brixntoia Volkstanzla
laden ein zum gemeinsamen

Kathreintanz

(Ehrenschutz: Bgm. Stefan Jöchl)

Freitag, den 29. November 2019

19.30 Uhr

Kulturhaus Reith bei Kitzbühel

Es spielt die
„Lamprechtshauser Tanzmusi“

Eintritt: € 10.-

Wir freuen uns auf euer Kommen!

WER BILDER MAG: AUFGEPASST!

Freitag, 11.10. „Peru – Land meines Herzens“

Bildervortrag von U. Krabichler über eine Reise durch Peru, ein eindrucksvolles Land voller Gegensätze, voll landschaftlicher Besonderheiten und alter Kulturen. Die Reise erzählt vom Wandern durchs Hochland der Anden, vom faszinierenden Regenwald und endet in der modernen Küstenstadt Arequipa. In den Armenvierteln dieser Stadt befindet sich das Projekt „Tras las Huelas de Cristo“, welches Straßenkindern

hilft. Auch dort hat sich in den letzten Jahren einiges verändert.

Eintritt freiwillige Spenden.

Kulturhaus, Kleiner Saal,

Beginn: 20:00 Uhr

Fr., 20.9. bis 29.11. „Es regnet Sonne“

Gedächtnisausstellung mit Bildern von Walter Krabichler, der seit 1980 in Reith wohnte. Zu sehen während der Bank-Öffnungszeiten in den Schalterhallen des Raika-Hauses in der Bahnhofstraße in Kitzbühel.



Vernissage Kulturhaus

Karl Aigner ist freischaffender Künstler und entdeckte seine Liebe zur Malerei im Alter von 12 Jahren. Vor ca. 10 Jahren entschied er sich für das Malen mit Öl und Acryl auf Leinwänden und wählte als Motiv Landschaften und Bauernhäuser aus verschiedenen Regionen. Nun zeigt er eine Auswahl seiner Werke in einer Ausstellung im Kulturhaus Reith, kleiner Saal.

Am 27.09.2019 findet um 19 Uhr eine Vernissage statt. Begleitet wird die Aus-



stellung von Lisi Wimmer. Die Mundartdichterin aus Kössen erzählt ihre lustigen Geschichten.

Am 28.09.2019 ist die Ausstellung von 10 bis 16 Uhr geöffnet und am 29.09.2019 von 8 bis 16 Uhr. An allen Tagen ist Herr Aigner selbst anwesend.

G.O.

Intensive Showcase

Sonja Maria Schwaiger, eine junge Profitänzerin aus Going, gastierte im August im Reither Kulturhaus. Sie veranstaltete dort einen Tanzworkshop mit einer Schlussschau, welche die Resultate einer Woche harten Trainings zeigte. Studenten wie Profis gaben Einblicke in die Welt des Contemporary Dance.



5. Reither Flohmarkt Kindersachen und Allerlei

Am **12. Oktober** findet der fünfte Reither Flohmarkt **im Kulturhaus** statt. Von **14 bis 17 Uhr** kann man allerlei Schnäppchen, von Kindersachen über Bekleidung bis hin zu Dekoartikeln

und Sportgeräten kaufen. Das große Kaffee- und Kuchenbuffet wird dieses Mal vom Tagesseniorenzentrum organisiert.

Interessierte können sich unter 0699/19027543 anmelden. Das Flohmarkt-Team freut sich auf zahlreiche BesucherInnen.



Aus den Vereinen

Eine erfolgreiche Rennsaison geht zu Ende!

Siege beim Glocknerkönig und beim RATA als Saisonhighlight 2019

Ich freue mich riesig, über eine sehr erfolgreiche Saison berichten zu können. Insgesamt standen heuer zehn Rennen am Programm. Mit sechs Siegen und drei weiteren Podestplätzen kann ich eine sehr zufriedenstellende Bilanz ziehen.

Nach meinem Sieg beim Glocknerkönig stand wenige Wochen danach mein erster Saisonhöhepunkt am Rennkalender. Das Race across the Alps gilt als das härteste Eintagesrennen der Welt und führt über 535 Kilometer und 14.000 Höhenmeter. Aufgrund eines Murenabganges am Gaviapass musste die Strecke dieses Jahr auf 452 Kilometer und 11.000 Höhenmeter verkürzt werden. Trotz der extremen Hitze konnte ich meine Leistung abrufen und nach 23:16 Std. das Ziel in Nauders erreichen. Bei unglaublicher Stimmung im Zielbereich waren die Strapazen der letzten Stunden gleich wieder vergessen.

Wenige Tage nach RATA durfte ich mich, wieder bei einer außergewöhnlichen Atmosphäre, über den Heimsieg am Kitzbühler Horn freuen. Mitte Juli ging es dann für vier Wochen nach Livigno auf Höhentrainingslager, um mich intensiv auf den Ötztaler Radmarathon vorzubereiten. Mit 2500 Kilometer und 65.000 Höhenmeter im Gepäck stellte ich mich dem ersten Formtest, dem MTB-Rennen auf den Hahnenkamm. Mit einer persönlichen Bestzeit landete ich auf dem 2. Platz. Nach spannenden Kämpfen bei den Rennen in St. Johann konnte ich zwei weitere Podestplätze einfahren. Am 1.

September 2019 war es dann endlich so weit. Meine 10. Teilnahme beim Ötztaler Radmarathon wurde gestartet. Das unglaublich starke Damenfeld deutete schon im Vorfeld auf ein äußerst spannendes Rennen hin. Ich startete dosiert in diese Herausforderung, um am Kühtai ein paar Körner zu sparen. Richtig leicht ging die Sache aber das ganze Rennen über nicht

fuhr meinen Rhythmus und ließ mich durch die starken Konkurrentinnen nicht aus der Ruhe bringen. Den 29 Kilometer langen Anstieg auf das Timmelsjoch meisterte ich in ähnlicher Manier. Mit 08:09:11 Stunden konnte ich noch eine gute Zeit ins Ziel retten. Obwohl ich meine Vorgabe, die 8-Stundenmarke zu knacken, nicht erfüllen konnte, war ich doch sehr zufrieden,



Foto: www.sportograf.com

von der Hand. Die drei Führenden bekam ich nicht mehr zu Gesicht und um mich herum wimmelte es nur so von starken Damen. Mit einem Rückstand von ca. 8 Minuten auf die Spitze kam ich in Sterzing an. Mein Blick auf die Uhr zeigte mir aber, dass durchaus noch eine Topzeit möglich ist. Ich

dieses mental sehr fordernde Rennen in dieser Form durchgezogen zu haben. Ein großes Dankeschön möchte ich meiner Familie, meinen Sponsoren und meinen Betreuern für die geniale Unterstützung aussprechen. Einfach unglaublich!



modernes wohnen

Brixen im Thale – St. Johann • www.wallner-tirol.at • Tel. (053 34) 60 80

- Bodenbeläge
- Vorhänge, Dekoration
- Alle Arten von Polsterungen
- Sonnenschutz



Bildnachweis: Manfred Grill



Bildnachweis: kinderlachen.de

Kampfmannschaft:

Die letzte Saison verlief nicht nach Wunsch für den FC Elektro Achorner Reith und man beendete die Meisterschaft auf dem 10. Tabellenplatz. Nach einer schwachen Herbstsaison waren die Aufstiegsplätze außer Reichweite und so lag der Fokus im Frühjahr darauf, die jungen Reither Spieler in die Kampfmannschaft zu integrieren und dann in der nächsten Saison um den Aufstieg mitzuspielen. Nach der Hinrunde hatte man 5 Punkte und war Vorletzter (mit 5 Punkten Rückstand auf die nächstplatzierte Mannschaft). In der Rückrunde holte die Mannschaft 14 Punkte und konnte so noch den 10. Tabellenplatz erreichen.

Damit wir in der neuen Saison nicht schon wieder ein Problem mit Spieler-mangel haben, investierten Mutlu Kuyucuk und Andi Jöchl viel Zeit darauf, neue Spieler zum FC Elektro Achorner Reith zu holen. Sie schafften es, neun neue Spieler für den Verein zu gewinnen (letzter Verein, bei dem der Spieler gemeldet war): Stefan Obermoser (FC Kitzbühel), Dominik Wörndle, Marcel Krug, Nikola Sluganovic (alle SK St. Johann), Ognjen Bozic (FC Dinamo Jakovlje/Kroatien), Vural Tohumcu, Daniel Guggenberger, Cevdet Aksoy (alle FC Bad Häring), Bernd Lorenz (FC Breitenbach)

Dass Wunschziel für die neue Saison ist der Aufstieg, die Mannschaft rund um das Trainerteam Kuyucuk ist motiviert und auch der Kader ist in dieser

Saison breit aufgestellt. Leider hat der Verband aufgrund von Rückziehungen einiger Mannschaften in dieser Saison die zweiten Klassen auf 4 Gruppen mit je 10 Mannschaften (letztes Jahr waren es noch 12 Mannschaften in den 4 Gruppen) aufgeteilt. Warum der Verband nicht auf 3 Gruppen aufgeteilt hat, versteht keiner (es gab dazu auch im Internet einige Beiträge von Trainern). Dadurch startete die Meisterschaft in den zweiten Klasse erst Ende August (normalerweise 2-3 Wochen früher). Das erste Spiel der Kampfmannschaft fand am 31.08. zu Hause gegen Oberndorf statt. Der FC Elektro Achorner Reith konnte das Derby verdient mit 2:1 gewinnen (Torschützen für Reith: Marcel Krug und Marvin Pendl). Der FC Elektro Achorner Reith hofft auch weiterhin auf zahlreiche Unterstützung bei den Heimspielen und auch bei den Auswärtsspielen.

Im Vorstand hat sich auch etwas getan: Obmann Mark Winkler ist aus beruflichen Gründen zurückgetreten, bleibt aber dem FC Elektro Achorner Reith als Ausschussmitglied erhalten. Seinen Posten hat Richard Kurz übernommen. Auch Kassier Georg Hauser hat sein Amt niedergelegt, seinen Posten übernimmt sein bisheriger Stellvertreter Julian Brandner. Wir bedanken uns sehr für die geleistete Arbeit und wünschen ihnen das Beste für die Zukunft.

Spielplan

Datum	Uhrzeit	Runde	Mannschaften
Sa, 28.09.2019	11:30 Uhr 14:45 Uhr 17:00 Uhr	5	U8: Turnier in Söll U9: Reith b. Kitzb. : SPG Kirchdorf/Waidring B KM: Reith b. Kitzb. : Westendorf 1b
Sa, 05.10.2019	13:00 Uhr	6	U7: Turnier in Going
So, 06.10.2019	13:30 Uhr 13:15 Uhr		U9: SPG Pillerseetal : Reith b. Kitzb. KM: Ebbs 1b : Reith b. Kitzb.
Fr, 11.10.2019	17:30 Uhr	7	U9: Kössen : Reith b. Kitzb.
Sa, 12.10.2019	10:00 Uhr		U8: Turnier in St. Ulrich
So, 13.10.2019	13:45 Uhr 13:00 Uhr		KM: Söll 1b : Reith b. Kitzb. U7: Turnier in Kitzbühel
Sa, 19.10.2019	14:45 Uhr 17:00 Uhr	8	U9: Reith b. Kitzb. : SPG Wilder Kaiser KM: Reith b. Kitzb. : Waidring
Sa, 26.10.2019	12:30 Uhr	9	U8: Turnier in Hochfilzen
So, 27.10.2019	18:15 Uhr 10:00 Uhr		KM: SK AVZ Pillerseetal 1b : Reith b. Kitzb. U9: SPG Oberndorf/St. Johann A: Reith b. Kitzb.

Nachwuchs:

Am Samstag, 31.08. um 15.45 Uhr startete unsere U9 als erstes unserer Nachwuchsteams in die Saison. Coach Cev Aksoy trainiert die Jungs und Mädels seit der heurigen Saison. Dass er einen tollen Job macht, hat das Endergebnis von 4:4 gezeigt. Alle waren mit vollem Eifer dabei – wie auch die Tage zuvor, wo Alex Hausers Fußballschule bei uns in Reith zu Gast war und all unseren Teams noch den Feinschliff für die bevorstehende Meisterschaft verpasste! Zusammen mit unseren Nachwuchstrainern Mutschi (U8), Tom (U7a+b), Marvin (U7a+b) und Cev (U9) konnten viele neue Übungen und Tricks vom Ex-Kapitän Alex Hauser von Wacker Innsbruck einstudiert werden! Zu guter Letzt und sicherlich als eines der Highlights für die Kinder durften dann alle, die immer noch nicht genug Fußball hatten, gemeinsam mit unserer Kampfmannschaft einlaufen! In den nächsten Wochen geht es dann weiter für die U7 und U8 mit Turnieren, die U9 spielt ihren Meisterschaftsbetrieb.

Wir bedanken uns auch bei Egger Franz Holzbau, Zimmerei Reith und Kinderlachen e.V. für das Sponsern von Nachwuchstriks.

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans/Zuschauern des FC Elektro Achorner Reith bedanken und hoffen, dass wir euch in dieser Saison wieder zahlreich bei den Spielen begrüßen dürfen.

Vorschau Kindertraining Langlauf und Ski Alpin

Nachdem sich unser Schitainer Andreas Hirzinger von seinem schweren Unfall sehr gut erholt hat, wird das Schitraining wie üblich nach den Weihnachtsfeiertagen starten. Es freut uns, dass der Heilungsprozess so gut verläuft und Andreas wieder auf Ski stehen kann. Auch beim Langlauftraining werden

wir auf gewohnte Kräfte zurückgreifen können, die bestens bewährte Trainer-Crew wird auch im kommenden Winter für Freude und Spaß rund ums Langlaufen sorgen. Seit vielen Jahren können wir komplette Langlaufausrüstungen zu familienfreundlichen Preisen für die Vorschulkinder und Schüler zum Verleih anbieten. Damit ist es möglich, dass beinahe alle Kinder in Reith den Langlaufsport erlernen können. Für den kommenden Win-

ter haben wir uns entschlossen, einen größeren Teil der Ausrüstungen komplett zu erneuern, um eine einheitliche Systemabstimmung hinsichtlich Schi, Schuh und Bindung gewährleisten zu können. Die Ausgabe wird wie üblich im Oktober erfolgen, der genaue Termin wird auf www.sv-reith.at rechtzeitig veröffentlicht.

Sei aktiv und werde Mitglied beim Sportverein.

Mehr Infos unter www.sv-reith.at

RUND UM REITH

am Samstag - 26. OKTOBER 2019

Der Sportverein Reith lädt gemeinsam mit der Gemeinde Reith alle Bewegungshungrige und Sportbegeisterte zum „Gemeinsam, gesund bewegen Tag“ herzlich ein!

RUND UM REITH – LAUF

Strecke: 14 km
Streckenprofil: www.sv-reith.at
freie Startzeit: zwischen 10.00 – 11.00 Uhr
Anmeldung: beim Start / Kulturhaus

WALKER/WANDERER –TOUR

4 verschiedene Routen ->
1. Elsenstätt, 2. Bichlach, 3. Oberhaus, 4. Wimmerau
freier Start: zwischen 9.00 – 11.00 Uhr / Kulturhaus



GESCHEIT WANDERN QUIZ - 8 Stationen

Streckenproviand im Startbereich frei erhältlich
Getränke – Station - für Läufer auf der Strecke

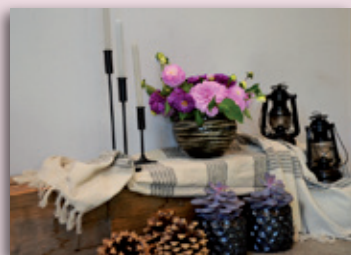
SUCH DIR EIN TEAM

Das teilnehmerstärkste Team aus Walker/Wanderer/Läufer z.B. Verein, Familie, Betrieb, Schulklasse, wird prämiert!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich der Sportverein Reith und die Gemeinde Reith!

Für Unfälle aller Art, auch Dritten gegenüber, übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung!
Die Regeln der StVO sind unbedingt einzuhalten. Bei Straßenquerungen hat der fließende Verkehr Vorrang.



blütenWERKSTATT

Wir starten mit den neuesten Deko-Trends sowie saisonalen Blumen in den Herbst und haben bei uns in der Werkstatt schon umgestaltet. Auch für Draußen haben wir tolle Ideen mit winterfesten Pflanzen und Töpfen. Wir freuen uns auf euren Besuch!



Zum Vormerken: Am 15. November feiern wir 2 Jahre blütenWERKSTATT und veranstalten wieder unsere Einstimmung in den Advent mit dem Winzer Anton Schöffmann!

münichau 20 | 6370 reith bei kitzbühel
martina schwabl: 0664 11 063 94
birgit mayr: 0664 91 046 53
info@blueten-werkstatt.at
www.blueten-werkstatt.at

geschäftszeiten NEU

dienstag, mittwoch, donnerstag, samstag 08:30-12:00
freitag 08:30-12:00 und 14:00-18:00
zusätzlich in der wintersaison: samstag 14:00-17:00
termin jederzeit nach vereinbarung



Die Gründungsversammlung der Schützenkompanie „Viertl Reit“ fand am Freitag, den 13. September 1969 statt. Genau 50 Jahre später feierte die Schützenkompanie ihr kleines, aber feines 50-jähriges Gründungsfest am Freitag, den 13. September 2019. Eingeladen waren die „Schroll Schützenkompanie“ aus Kirchberg als Ehrenkompanie sowie die Fahnenabordnungen der Kompanien des Winterstellerbataillons und natürlich auch alle ehemaligen Marketenderinnen und die ehemaligen Gründungsmitglieder. Die örtlichen Vereine und die Röcklgwandfrauen haben dankens-

50-jähriges Gründungsfest der Schützenkompanie „Viertl Reit“

werterweise auch an unserem Fest teilgenommen. Ehrengäste waren der Kdt. des Schützenviertels Unterland Mjr. Manfred Schachner, Ehrenmjr. Hans Steiner und Bat. Kdt. Hans Hinterholzer, Lt. Bgm. Stefan Jöchl, LA Claudia Hagsteiner und Tourismuspräsidentin Signe Reisch. Die Schützenkompanie rückte mit über 30 Mann zu ihrem Jubiläumsfest aus. Unter den ausgerückten Schützen waren auch sechs Gründungsmitglieder, welche noch aktiv ausrücken. Es sind der EHptm. Georg Pendl, EOlt. Josef Jöchl, Olt. Sepp Wiedmayr, Zgsf. Alois Jöchl, Zgsf. Nik. Josef Jöchl und Zgsf. Georg Köck. Nach dem Einzug zum Musikpavillon feierten die Schützen eine Dankesmesse mit dem beliebten Militärpfarrer von Salzburg und Schützenkurat Mjr. Richard Weyringer mit der musikalischen Umrahmung durch

die Musikkapelle Reith. Nach der Hl. Messe wurden die Ehrungen für die aktiven Gründungsmitglieder durchgeführt. Es wurden die goldenen „Andreas Hofer Medaillen“ mit Jahreskranz für 50-jährige Mitgliedschaft verliehen.

(An EHptm. Georg Pendl u. EOlt. Josef Jöchl wurden bereits im letzten Jahr die Medaillen für 60-jährige Mitgliedschaft beim Bund der Tiroler Schützenkompanien verliehen.)

Nach den Festansprachen der Ehrengäste erfolgte der Abmarsch der Formationen ins Kulturhaus zum gemütlichen Ausklang des Festes. Die Schützenkompanie „Viertl Reit“ bedankt sich ganz herzlich bei ALLEN, die zum guten Gelingen der Jubiläumsfeier beigetragen haben.



Auf dem Bild die zwei Gründungsmitglieder Georg Pendl und Josef Jöchl.

Wegen des leider sehr schlechten Zustandes der Gruberfahne (ca. aus dem Jahr 1790) wurde sie wohl zum letzten Mal öffentlich ausgeführt.

Am Hohen Frauentag feierte die Schützenkompanie ihren traditionellen Schützenjahrtag mit Festmesse und Ehrung verdienstlicher Schützen. Der Oberleutnant Martin Pendl und der Zugführer Alois Achorner wurden für 40-jährige treue Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie mit der „Andreas Hofer Medaille“ ausgezeichnet.

Bereits beim Bataillonsschützenfest in Kössen wurde der Ehrenhauptmann Georg Pendl mit dem „Winterstellerkreuz“ ausgezeichnet. Es ist dies die höchste Auszeichnung, die das Winterstellerbataillon zu vergeben hat.



Bild von li.: Hptm. Georg Hauser, Alois Achorner, Martin Pendl, Bgm. Stefan Jöchl, Bat. Kdt. Stv. Hans Pletzer



Bild von li.: BH Dr. Michael Berger, EHptm. Georg Pendl, Viertlkommandant Mjr. Manfred Schachner, Bat. Kdt. Mjr. Hans Hinterholzer

Bildnachweis Georg Pendl



Feuerwehr Reith

Sommer 2019

Am Samstag, den 15. Juni nahm unsere Bewerbungsgruppe am Bezirksnasslöschwettbewerb in Oberndorf teil. Mit einer Zeit von 62,82 Sekunden und 10 Fehlerpunkten konnten sie sich erfolgreich den 1. Platz in Gruppe B mit Alterspunkten sichern. Durch ihre gute Zeit haben sie sich außerdem für den Parallelwettbewerb qualifiziert. In diesem treten die vier besten Gruppen vom Bezirk sowie die vier besten Gästegruppen an.



Hier holten sich unsere Männer den 3. Platz mit einer Zeit von 59,37 Sekunden. Wir gratulieren ihnen.

Am Freitag, den 05. Juli 2019 fand die Landesübung, welche das Land Tirol (Zivil- und Katastrophenschutz), das Militärkommando Tirol und die Landespolizeidirektion Tirol veranstaltet hatte, statt. Auch der Bezirksfeuerwehrverband Kitzbühel wurde in diese Landesübung eingebunden. Unsere Übungsszenarien waren wie folgt:

Aufgrund einer Rauchentwicklung und einer Explosion bei einem Postbus – in welchem sich mehrere Personen befanden – wurden die Feuerwehren Reith, Going, Oberndorf und Kirchdorf alarmiert. Da bei dieser Explosion auch ein umweltgefährdender Stoff in die Reithener Ache gelangt ist, wurde zusätzlich die Ölwehr der FF Kirchdorf sowie die BH Kitzbühel mitalarmiert. Wenige Meter dahinter kam es zu einem folgenschweren Verkehrsunfall zwischen zwei Kraftfahrzeugen. Hier wurde eine Person eingeklemmt, eine weitere Person war eingeschlossen und ein Fahrer der Fahrzeuge blieb schwer verletzt auf der Wiese liegen. Zu diesem Unfall wurde die Feuerwehr Kitzbühel sowie die Feuerwehr Kirchberg gerufen.



Unsere Jugendfeuerwehr nahm am Wochenende vom 29. Juni an einem Jugend-Zeltlager in Telfs teil.

Da bei diesen Szenarien aber nicht sichergestellt war, ob die Einsatzkräfte der Feuerwehr und Rettung sich in diesem Bereich sicher aufhalten und arbeiten können, musste die Freigabe durch die Bezirkseinsatzleitung abgewartet werden. Nach dieser Freigabe konnten alle zivilen Einsatzkräfte zu den Übungsszenarien vorrücken.

Es wurde bei dieser Übung auch eine Einsatzleitung/Lagedarstellung eingerichtet, welche mit dem Katastrophensituation-Informationssystem des Landes Tirol und dem Einsatz-Informationssystem Tirol alle Informationen sammelte und an die betroffenen Stäbe weitergegeben hat.

Die Übungen wurden gemäß der GAMS-Regel vorbildlich abgearbeitet und dabei wurden auch zwei Einsatzabschnitte gebildet.

Ein Verbindungsoffizier in der Bezirkseinsatzleitung gab wichtige Details an den Einsatzleiter und an die betroffenen Personen weiter.

Es wurde auch die Drohne des Bezirksfeuerwehrverbandes Kufstein vorge-

führt und genauestens erklärt.

Neben den Reithener Sommerbetreuungskindern am 09. August konnten wir auch Andreas Dagns Erlebniscamp+ bei uns begrüßen.

Wie fast jedes Jahr nahmen wir auch am Kuppelcup in Erpfendorf am 17. August teil. Mit einer super Zeit von 20,46 Sekunden sicherten wir uns Platz 2. Auch hier qualifizierten wir uns für den Parallelwettbewerb mit einer Zeit von 22,51 und 20,55 Sekunden und erreichten auch hier den 2. Platz.

Am 23. August umrahmten wir das wöchentliche Platzkonzert der Musikkapelle. Diesen Rahmen nutzten wir, um die Bevölkerung daran zu erinnern, wie schnell ein Raum in Vollbrand stehen kann. Außerdem informierte unsere Jugend alle Besucher über vorbeugenden Brandschutz. Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, wie wichtig Brandmelder sowie Feuerlöscher in den eigenen vier Wänden sind.



Zum Abschluss des Sommers luden wir alle Mitglieder sowie Helfer des heurigen Feuerwehrfestes zu einem gemeinsamen Grillabend ein.

Aktivitäten der Reither Pensionisten

5. Juni 2019: Mit dem Auto ging's zum Fußballplatz nach Kirchdorf, von dort wanderten wir ein Stück die Straße entlang in Richtung Gasteig, dann bogen wir rechts ab zu den Bauernhöfen Point – Lehrberg – Gschwent – Hintermittlern nach Gasteig zum Cafe Hautz. Hier wurden wir gut bewirtet, haben zu Mittag gegessen und unseren Durst gelöscht. Der Rückweg führte uns dann über den Stausee mit kleinem Umweg.

3. Juli 2019: Geplant wäre die Niljochhütte in Osttirol, da aber das Wetter in Osttirol unsicher war, wurde als Ersatz die Gießbachklamm erwandert. Die Klamm wurde teilweise neu errichtet, da der Winter enormen Schaden anrichtete. Es ist immer ein Erlebnis, die Klamm zu durchwandern, es wa-

ren alle begeistert. Mittagessen gab es in Waidring beim Gasthof Schneidermann im Gastgarten unter den Bäumen.

3. August 2019: Landeswandertag in Söll. Mit zehn Personen sind wir zum Parkplatz der Bergbahn nach Söll gefahren. Hier begann unsere Wanderung, eine mit 5 km und eine mit 8 km. Die Flotten gingen die längere, die Gemütlichen die kürzere Strecke. Moidi Jöchl und Rosi Widmoser kamen später nach, weil uns der Almrauschklang toll aufspielte. Einige fuhren zum Cafe Franzlhof, dort ließen sie sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

28. August 2019: Wir machten eine Wanderung von Aschau, den unteren

Grund zur Labalm, – eine gemütliche Wanderung vorbei am kleinen Wasserfall mit seiner Aussichtsplattform, dann über Almwiesen zur Labalm, wo wir die Almleute Schwabl Leni und Gidi trafen, hier haben wir zu Mittag gegessen. Kaffee und Kuchen gab es beim Gredwirt in Aschau.

11. September 2019: Wir machten einen Ganztagesausflug nach Mittersill zur Nationalparkwelt, die uns ein einzigartiges Natur- und Gipfelerlebnis bot. Gezeigt wird eine Weltneuheit: ein atemberaubender Panoramafilm von der Gipfelwelt der Hohen Tauern. Mittagessen gab es im Nationalparkhaus, danach fuhren wir zum Ritzensee nach Saalfelden.



SPARKASSE
Kitzbühel

Wechseln wie nie zuvor:
**Konto und Kreditkarte
im 1. Jahr gratis.***



* Neukundenangebot gültig bis 30. November 2019. Vom Angebot umfasst sind die Kontoführungsprovision, eine Debitkarte, eine s Mastercard First oder Gold oder eine s Visa Card First oder Gold sowie alle elektronischen Buchungen im Internetbanking George und in Selbstbedienung für ein's Komfort Konto, welche im ersten Jahr gratis sind. Alle anderen vereinbarten Gebühren sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren zur Anwendung. Details zu den Konditionen entnehmen Sie dem Aushang oder der Website der Sparkasse Kitzbühel.

www.sparkasse-kitzbuehel.at



**OBST- UND
GARTENBAUVEREIN**
Reith bei Kitzbühel:

Stammtisch bei Alexandra und Manfred Jöchl am 27. Juni 2019

Einen wunderschönen Sommerabend genossen wir mit unseren Mitgliedern im traumhaften Garten von Alexandra und Manfred. Die beiden errichteten vor ein paar Jahren einen Schwimmteich, der mit viel Liebe zum Detail und großem persönlichen Einsatz der Mittelpunkt ihres Gartens ist. Umrahmt wird dieses Gartenjuwel von einem Pavillon und liebevollst angepflanzten Beetanlagen mit großer Vielfalt. Sie gaben uns Auskunft über Planung, Umsetzung und Entstehung ihrer Teich- und Gartenanlage und ihre Besucher aus dem Tierreich. In jeder Ecke gab es etwas Neues zu entdecken. Die Beiden haben ein kreatives Händchen und zaubern im Teamwork und mit tollen Dekorationsideen eine Wohlfühlatmosphäre in ihrem Gartenreich, die zum Verweilen einlädt. Auch eine Gartenküche gibt es und wir wurden liebevollst bewirtet und ließen diesen Sommerabend mit einem guten Gläschen ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an Alexandra und Manfred für diesen besonderen Stammtischabend.



Dorffest am 29. Juni 2019

Der Wettergott war uns dieses Jahr wieder gnädig und so konnten wir bei traumhaften Sommertemperaturen das Reither Dorffest mit unseren Reither Vereinen feiern. Bei den Gartlern gab es wieder Kaffee und selbstgemachte Kuchen und Torten. Ein Vergelt's Gott auf diesem Weg an alle, die den Verein mit einer Kuchenspende unterstützten. Als Besonderheit boten wir unseren Gästen zwei neue Sommerdrinks aus Rosenblütensirup (Dornröschen) und Brennesselsirup (Kräuterfee) an. Bei toller Stimmung gab es nur fröhliche Gesichter bei unserem Stand. Danke an alle Besucher!



Vereinsausflug am Sonntag, 11. August 2019

Die heurige Reise ging ins Hochtal Wildschönau zum 64. Talfest, das heuer unter dem Motto „Rund ums Holz“ stand. An die 50 Mitglieder unseres Vereins waren mit dabei, als der Höhepunkt des Festes, der große Fest-

umzug, um 13.30 Uhr startete. Auf den zahlreichen Festwägen, die in Oberau traditionell nur mit Pferdegespannen gezogen werden, wurde das alte Handwerk vorgestellt – sowohl als solches, wie es heute noch gepflegt wird, als auch längst überholte Tätigkeiten, wie das Bohren von Holzrohren. 32 Formationen und rund 700 Akteure haben bei diesem Umzug mitgewirkt, darunter zahlreiche Musikkapellen.

Nach diesem einmaligen Schauspiel ging unsere Reise weiter zur Schönaneralm im Talschluss der Wildschönau, wo wir kulinarisch verwöhnt wurden. Die Bewirtung war ausgezeichnet und fürs Gesellige blieb genug Zeit.

Den Abschluss krönte der Besuch in der Schaukäserei, wo uns Käsemeister Johann Schönaauer mit seiner humorvollen Art alles über Almwirtschaft, Bräuche und die Herstellung der verschiedenen Käsearten erzählte. Mit der Verkostung von Käse, Würsten und einem Verdauungsschnapsal sowie einen Blick in den Käsekeller endete unsere Besichtigung. Aufgeladen mit einem Sackerl Käse und bester Laune traten wir nach der Aufstellung zum Gruppenfoto unsere Heimreise an.

Es war wieder ein gelungener Ausflug und wir danken euch fürs Mitfahren.

*Obmann Franz Adelsberger
mit seinem Team.*



Am Sonntag, den 11. August 2019 wurden die BewohnerInnen des Wohn- und Pflegeheimes Oberndorf von einer Abordnung der Landjugend/Jungbauernschaft Reith bei Kitzbühel besucht. Mit vielen hausgemachten Kuchen und Torten, wurde der Sonntagnachmittag zum richtigen Kaffeehoangascht. Ein Austausch zwischen



alten Geschichten und neuen Zeiten machte diesen Nachmittag lebendig und unvergesslich.

*Bildnachweis Wohn- und Pflegeheim
Oberndorf i. T.*

Weitere Erfolge in der Kart-Saison 2019

Nach der Trennung vom Kitz-Kart-Team war der Reither Motorsportler Manfred „Hidy“ Haidacher in die Kart-Saison 2019 unter dem Namen „Team Hidy“ natürlich wieder mit dabei, unterstützt von seiner Freundin und Teamchef Susi. Die Erwartungen waren für die heurige Saison natürlich wieder sehr hoch. Leider wurden die Pläne des Teams bereits im Jänner durch den Einsturz eines Carports wegen der großen Schneemengen zunichtegemacht, dadurch verlor das Team Hidy den Karthänger, einen Teil des Werkzeuges und die Ersatzteile. Ohne Training und mit einem schmalen Budget ging es Mitte März mit einem Sieg bei der Rotax-Club-sport-Serie in Rechnitz (Bgl.) in die

Kart-Saison 2019. Natürlich lag das Hauptaugenmerk wieder auf der DAI (Deutschland-Austria-Italy) Trophy. Leider merkte das Team Hidy recht schnell, dass es mit dem alten Material in der Saison 2019 sehr schwierig sein würde, alles zu gewinnen. Auch der Verletzungsteufel schlug heuer zu, bei einem Rennunfall verletzte sich Hidy an der Schulter und musste das eine oder andere Training auslassen. Trotzdem wurde weiter gekämpft und das Team schaffte trotz der vielen Probleme den Sieg in der DAI-Rotax-senior-Wertung.

Unser Blick geht bereits Richtung Saison 2020, die wir wieder gestärkt und voll motiviert in Angriff nehmen.



Wir möchten uns recht herzlich bei unseren Unterstützern und Sponsoren bedanken, durch unseren neuen Transporter hätten wir noch ausreichend Platz für weitere Sponsoren. Für weitere Fragen oder Infos erreicht ihr uns unter: team-hidy@aon.at

Liebe Grüße von eurer Susi + Hidy
Bildnachweis: Susi



Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Planungsverband 31 Brixental - Wildschönau

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER)



Der Bücherschrank

der Gemeinde Reith ist frei zugänglich und vor dem Kulturhaus Reith angebracht – Jeder darf sich gerne Bücher ausleihen und kann auch einfach Bücher zur Verfügung stellen.

**Modernstes
Jugendkonto:
Nice.**

**Mit Billabong
Rucksack
gratis dazu:
TWICE
THE
NICE**

SPARKASSE 
Kitzbühel



**Gratis
Rucksack bei
Konto-
eröffnung!**

*Gültig bei Eröffnung eines Gratis-spark7-Kontos, für Jugendliche bis 19 Jahre, in einer Filiale der Sparkasse Kitzbühel (9x im Bezirk). Solange der Vorrat reicht. Keine Barabläse. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

spark7.com/billabong
spark7.com/billabong
spark7.com/billabong
spark7.com/billabong



Ich darf auch in meiner letzten Folge versuchen, Ihnen einen Einblick in den Superorganismus Bienen zu geben. Wie in der vorherigen Ausgabe schon beschrieben, haben wir unsere Bienenvölker Mitte Juli abgeerntet, Varroamilben reduziert, aufgefüttert – also die Völker in Richtung Winter hergerichtet. Jetzt ist die Zeit gekommen, in der wir als Imker unser Arbeiten an den Völkern auf ein Mindestmaß zurückschrauben. Die Bienen sammeln noch fleißig Pollen und Honig, z.B. vom Springkraut, wo sie immer mit einem weißen Pollengewand zurück in den Stock kommen – da sehen sie aus, als ob sie in die Puderdose gefallen wären. Aber auch Efeu, Hoan und viele andere noch blühende Gewächse werden fleißig befliegen. Der ab Mitte Juli eingetragene Honig bleibt komplett im Volk und dient als Winterfutter. Weiters wird jetzt die großartigste Masse gesammelt, die es im Bienenvolk zu finden gibt: die Propolis! Propolis wird auch Kittharz genannt. Es wird von den Knospen verschiedener Sträucher und Bäume gesammelt, kann von einem dunklen Braun über ein Grün bis zu einem Orange/Rot sein. Die Bienen verwenden es jetzt zum Abdichten des Stockes. Für uns ist es ein Wunder der Natur, Wirkung wie Antibiotika, nur mit dem Vorteil, dass es keinen Nachteil hat! Wir erlauben uns wieder, einen kleinen Teil davon für uns abzuzweigen. In den Völkern geschehen jetzt wichtige Dinge. Die Winterbienen werden schlüpfen. Die Volksstärke wird stark reduziert, von ca. 50.000 auf ca.

10.000-15.000 Bienen. Die Völker entledigen sich der alten aufgebrauchten Königin und bauen sich eine neue Königin. Diesen Regierungswechsel werde ich ein wenig erklären, weil er so wichtig, schön und auch traurig ist. Wenn eine Königin am Ende ihres langen Lebens angekommen ist oder sie nicht mehr in der Lage ist, ihre Aufgaben zur Zufriedenheit des Volkes zu erledigen, entscheidet das Volk, „still umzuweiseln“, so nennen wir den Königinnenwechsel. Jetzt muss die Königin ihre Nachfolgerin als Ei in eine Weiselzelle legen, die von den Bienen gepflegt wird. Sobald diese schlüpft, müsste eigentlich die alte Königin mit einem Schwarm den Stock verlassen, was sie aber in diesen Umweiselungsvorgang nicht macht. Die alte Königin und die noch jungfräuliche neue Königin leben friedlich nebeneinander und die Alte führt die „Geschäfte“ weiter. Die Junge geht, nachdem sie nach ca. vier Tagen geschlechtsreif ist, auf ihre Begattungsflüge und kehrt hoffentlich wohlbehalten in den Stock zurück. Wenn alles glatt geht, wird sie nach weiteren ca. fünf Tagen mit der Eiablage beginnen, und wir haben das seltene Schauspiel, dass es zwei Königinnen in einem Volk gibt. Aber nach einer Weile verblasst die alte Königin immer mehr und wird schließlich auch nicht mehr von den Arbeiterinnen gefüttert, bis sie schließlich von alleine abgeht und stirbt. Sollte aber die junge Königin nicht von ihren Begattungsflügen zurückkommen, da zum Beispiel ein Vogel sie gefressen

hat, wird die Altkönigin das ganze Prozedere von Neuem starten und in der Zwischenzeit die „Geschäfte“ mit all ihrer letzten Kraft weiterführen. Die Königin ist zwar die Königin, ist aber Dienerin des Volkes, und das Volk entscheidet, was sie zu tun und zu lassen hat. Umgekehrt ist aber das Volk auch auf die Königin angewiesen und würde ohne sie hoffnungslos zu Grunde gehen. Wenn alles gut gegangen ist – genug Futter für den Winter, genug gesunde Winterbienen, keine Krankheiten, der Stock schön mit Propolis abgedichtet – hört die Königin mit den ersten Nachfrösten mit dem Eierlegen auf und die Kerntemperatur wird in den Energiesparmodus runtergefahren, um so wenig Energie wie möglich zu verbrauchen. Sie bilden wieder die Wintertraube und warten gut geschützt unter einer dicken Futterkappe, bis die warmen Temperaturen des Frühlings sie wieder nach draußen locken werden. Und so schließt sich der Kreis und alles geht von Neuem los.

Ich hoffe, ich konnte euch einen kleinen Einblick in das Wunder Honigbienen geben. Wenn es jemanden näher interessiert, bitte einfach fragen oder zu mir auf den Holzerhof kommen, wo wir von Mai bis September einen Schaustock mit Glas haben, durch den man ohne Bienenkontakt den Bienen im Stock bei der Arbeit zusehen kann. Ich würde mich auch über Rückmeldungen freuen.

Foidl Hanspeter

malerei monitzer

kompetent • kreativ • preiswert

KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299





Zur Verstärkung unseres Teams in der ambulanten Hauskrankenpflege suchen wir ab sofort eine/n **Diplom-Gesundheits- und KrankenpflegerIn** in Voll- oder Teilzeit.

Bewerbungen von WiedereinsteigerInnen mit Interesse an einer Teilzeitarbeit sind uns genauso herzlich willkommen.

Ihre Aufgaben:

- Einbringung Ihrer Fachkompetenz, um unsere hohe Pflegequalität noch weiter zu erhöhen
- Versorgung chronischer Wunden im Rahmen der medizinischen Hauskrankenpflege

- Mitwirken am Pflegeprozess, Pflegeplanung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Flexibilität im Umgang mit den Klientinnen und Klienten und deren Angehörigen
- Administrative Tätigkeiten

Anforderungen:

Neben der abgeschlossenen Berufsausbildung (mind. 2 Jahre Berufserfahrung) erwarten wir von BewerberInnen Freude im Umgang mit älteren Menschen, Bereitschaft zum Wechseldienst, Verlässlichkeit und vor allem Selbständigkeit. Führerschein B unbedingt erforderlich. EDV-Kenntnisse (EDV-unterstützte Pflegeplanung). Interesse an fachlicher und persönlicher Entwicklung.

Wir bieten:

Selbständiges Arbeiten in einem top-mo-

tivierten Team
Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
Kein Nachtdienst, flexible Dienstzeiten

Bezahlung erfolgt nach SWÖ-KV. Für DGKP mindestens € 2330,60 + SEG-Zulage in Höhe von € 187,42 auf Basis Vollzeitbeschäftigung, zuzüglich anrechenbarer Vordienstzeiten.

Wir honorieren Ihre Ausbildung und Berufserfahrung!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und auf ein persönliches Kennenlernen!

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit allen erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Vordienstzeiten etc.) an

Frau

Caroline Trixl, MSc.

Pflegedienstleitung

pdl@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

10-jähriges Dienstjubiläum

Am Freitag, dem 26. Juli 2019 hatte das 5. Sommerfest des Sprengels wieder eine ganz besondere Bedeutung. In einer kurzen Ansprache würdigte Geschäftsführerin Helene Öttl und Obfrau Thoos Leiter die gute Zusammenarbeit und gratulierten und be-

dankten sich herzlich bei Monika Fae als Geschäftsführung-Stellvertreterin und Erna Pichler als Heimhilfe für ihre Treue zum Sprengel.

Erna Pichler hat Anfang Juni den wohlverdienten Ruhestand angetreten.



Tagesmutter Kerstin Jöchl betreut seit Juli 2019 drei Tageskinder in ihrem Zuhause. Ihre beiden eigenen Kinder nehmen Tageskinder herzlich in die Familie auf und alle Kinder können gemeinsam spielen. Die Kinder kosten den Sommer in vollen Zügen aus, sie verbringen jede freie Minute an der frischen Luft beim Rutschen und Hüpfen im Garten. Bei Kerstin gibt es ein Trampolin, Schaukeln, eine Rut-

sche und sogar ein kleines Schwimmbecken! Beim Spaziergehen oder beim Erdbeerensuchen im Wald können die Kinder ihre Seele baumeln lassen!

Bei Kerstin wird jedes Kind in seiner Individualität gefördert. Sie kocht jeden Tag frisch und integriert die Kinder in das Alltagsgeschehen. Es ist noch ein Betreuungsplatz frei für Kinder

von 0-14 Jahren. Gerne können Sie einen Schnuppertermin vereinbaren und Kerstin und ihre Familie kennenlernen! Die Betreuungszeiten sind flexibel von Mo-Sa.

Genauere Infos: Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach und Jochberg, Hornweg 20, 6370 Kitzbühel, Tel. 05356/75280-580, tagesmuetter@sozialsprengel-kaj.at und auf der Homepage www.sozialsprengel-kaj.at/

30 Jahre im Dienste der Menschlichkeit

Das Rote Kreuz Kitzbühel hat Georg Aufschnaiter im Rahmen der Generalversammlung 2019 das Dienstabzeichen in Gold für 30 Jahre Mitgliedschaft verliehen. Er startete seine Freiwilligenarbeit 1989 in der Jugendgruppe in Kitzbühel. Im darauffolgenden Jahr wurde er als aktives Mitglied angelobt. Seine Prüfung zum Rettungssanitäter legte er 1993 ab. Zwei Jahre später trat er der Katastropheneinheit des Landes Tirol bei. In den darauffolgenden Jahren war Georg im Rettungs-

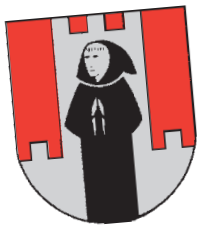
dienst und Krankentransport sehr aktiv. Er ließ sich zum Notfallsanitäter und Einsatzfahrer ausbilden. Weiters ist Georg Aufschnaiter seit 2015 auch in den sozialen Bereichen im Einsatz und hilft regelmäßig bei der Team Österreich Tafel. Nach wie vor ist der Vollblut-Rot-Kreuzler ein aktives Vereinsmitglied. Georg Aufschnaiter ist stolz: „Das Rote Kreuz hat mir eine Lebensaufgabe gegeben und ich freue mich auf viele weitere Jahre im Dienste der Menschlichkeit. Das Wichtigste



für mich ist, dass ich jemandem helfen kann.“ Das Rote Kreuz Kitzbühel bedankt sich bei Georg Aufschnaiter für sein langjähriges Engagement.

Bildnachweis Rotes Kreuz Kitzbühel

Vom REITHER DORFFEST



Ein HERZLICHES DANKESCHÖN
allen fleißigen HelferInnen und den
Vereinen für die tolle Organisation
des Dorffestes.

VORANKÜNDIGUNG

in Reith gibt's was zu feiern

am Freitag, 15.11.2019
ab 14:00 Uhr

